

# EIN GREGORIANIK AUSMALBUCH FÜR KINDER UND ERWACHSENE

GREGORIANIK IST EINFACH  
UND LEICHT ZU LERNEN.

EINE KLEINE PACKUNG  
WACHSMALSTIFTE, FILZSTIFTE ODER BUNTSTIFTE  
UND DU BIST AUF DEM RICHTIGEN WEG  
UM ZU LERNEN UND ZU BEHALTEN  
WIE MAN GREGORIANIK LIEST.

FARBEN DIE DU BRAUCHST:  
SCHWARZ GRÜN ROT BLAU GELB  
EINIGE ANDERE FARBEN UM WORTE AUSZUMALEN.

Noel Jones, AAGO • Autor

Ellen Doll Jones, CAGO • Editor

Quintus N. Sachs M SEN • Übersetzer

[www.basicchant.com](http://www.basicchant.com)

Frog Music Press

201 County Road 432  
Englewood, TN 37329

[noel@frogmusic.com](mailto:noel@frogmusic.com)

Das Kopieren und Verteilen dieses Buches ist nicht nur erlaubt;  
es wird dazu ermutigt!

Dieses Buch ist unter den Voraussetzungen von  
Creative Commons 3.0 gegen den Gebrauch für kommerzielle Zwecke geschützt.

# Table of Contents

Staff	6-7
Ledger Lines	8
Neumes	9
Punctum	10-12
Do Clef	13
Clefs	15-7
Staff Lines	18-20
Scale	21-8
Connections	30
Clivis	31-32
Virga	31
Inclinatum	33-34, 36
Podatus	35, 36
Torculus	37
Porrectus	38-39
Fa Clef	41-43
Flat	44
Natural	44
Liquescent	45
Held Notes	46-47
Punctum Mora	46
Quilisma	47
Horizontal Episema	48
Vertical Episema	49
Salicus	49
Stropha	50
Bar Lines	51
Custos	52
Illuminated Text	53

## Chant Hymns

Godhead Here I Hiding	58
Hail, O Star That Pointest	60
Creator of the Stars Of Night	62
At The Cross	64



# Die Schöpfung von geschriebener Musik.

Sing diesen Satz auf einen Ton:

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes, Amen.

Sing es nochmal, sing jetzt aber das 'Va' von Vater einen Ton höher.

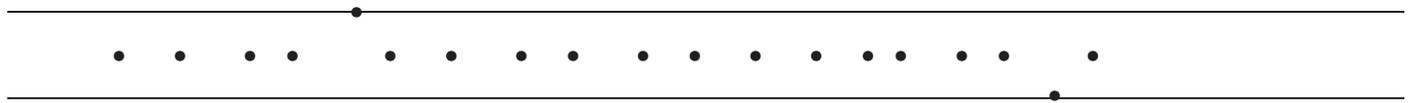
Wir ziehen einen Strich über dem 'Va' um dich daran zu erinnern einen Ton höher zu singen.

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes, Amen.

Sing es nochmal, und sing das 'A' vom Amen einen Ton tiefer. Wir ziehen einen Strich unter dem 'A'.

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes, Amen.

Wir können also 3 verschiedene Noten singen, markiert von Strichen. Und das ist wie gesungene Musik funktioniert:



Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes, Amen.

So werden Musiknoten geschrieben.

# Eine schnelle Nachschlageseite das gesungene musikalische Alphabet

Do

Ti

La

So

Fa

Mi

Re

Do

Wir kennen alle dieses Alphabet als Resultat vom Film 'Meine Lieder – Meine Träume' (Die Trapp-Familie) und das Lied: 'Do-Re-Mi'.

Viele haben jedoch Schwierigkeiten von oben nach unten zu singen.

Da können wir aber aushelfen.

Singe:

Joy to the world, the Lord is come!

Singe dasselbe nun mit diesen Worten:

Do Ti La So, Fa Mi Re Do

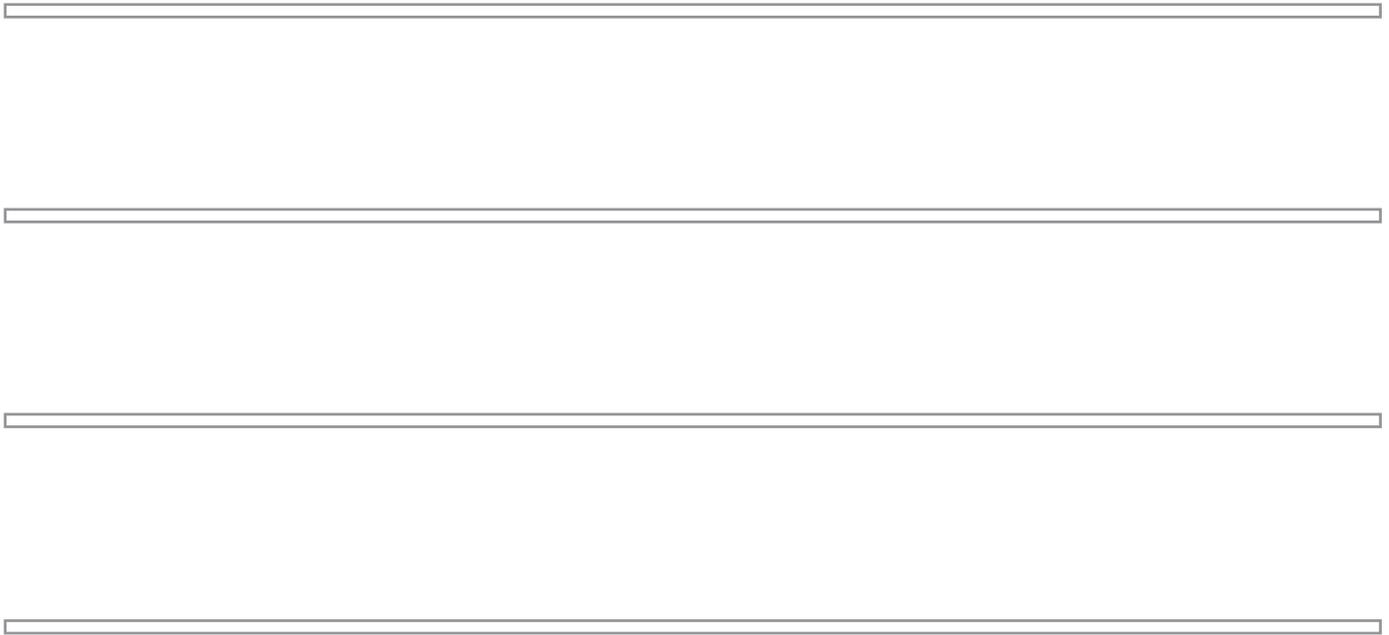
Jetzt weißt du wie man das gesungene Alphabet aufwärts und abwärts singt.

---

---

---

---



Male alle Linien schwarz aus.

Vier gezogene Linien. Das ist die große Erfindung, die die Gregorianik erschaffen hat und die<sup>†</sup> letztendlich auch bestimmt, wie Musik heute geschrieben wird.

Diese Linien sind wie die Gleisen eines Zuges; sie sind gleich weit von einander entfernt und berühren sich nie.



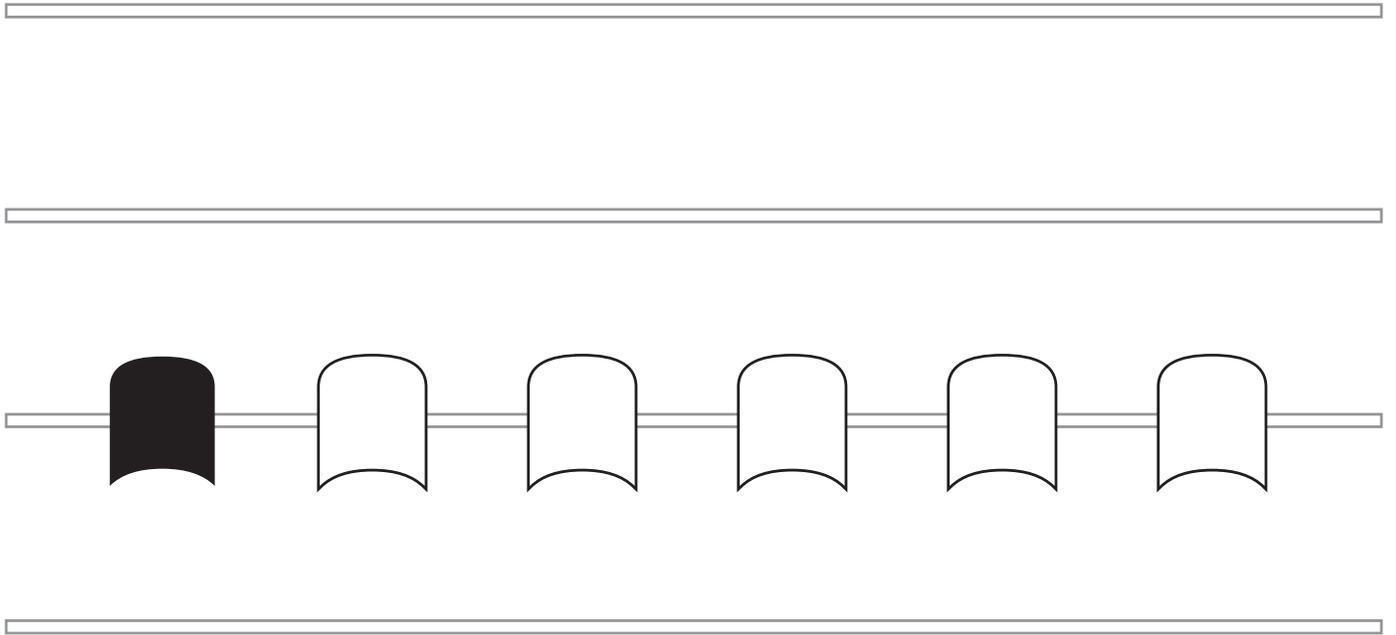
Male diese 4 Linien schwarz aus und beantworte diese Frage:

Wieviele Leerräume sind zwischen den Linien?

Mal die richtige Zahl aus mit dem schwarzen Stift. Mal die andere Zahlen rot aus: 1234

1 2 3 4



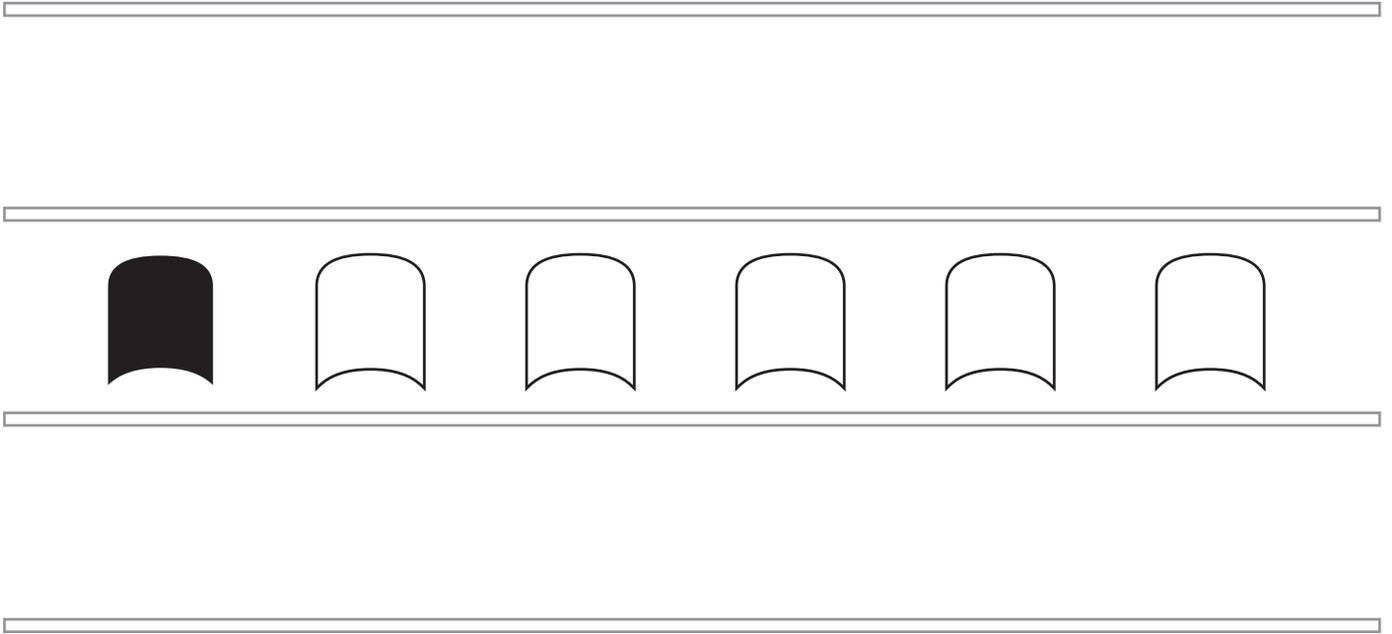


## Neumen

Die Markierungen für die Töne, die du singst nennt man Neumen. Die erste Neume die wir lernen nennen wir Punctum. Sie sieht aus wie ein Radiergummi auf einem Bleistift.

Mal die 4 Linien schwarz aus.

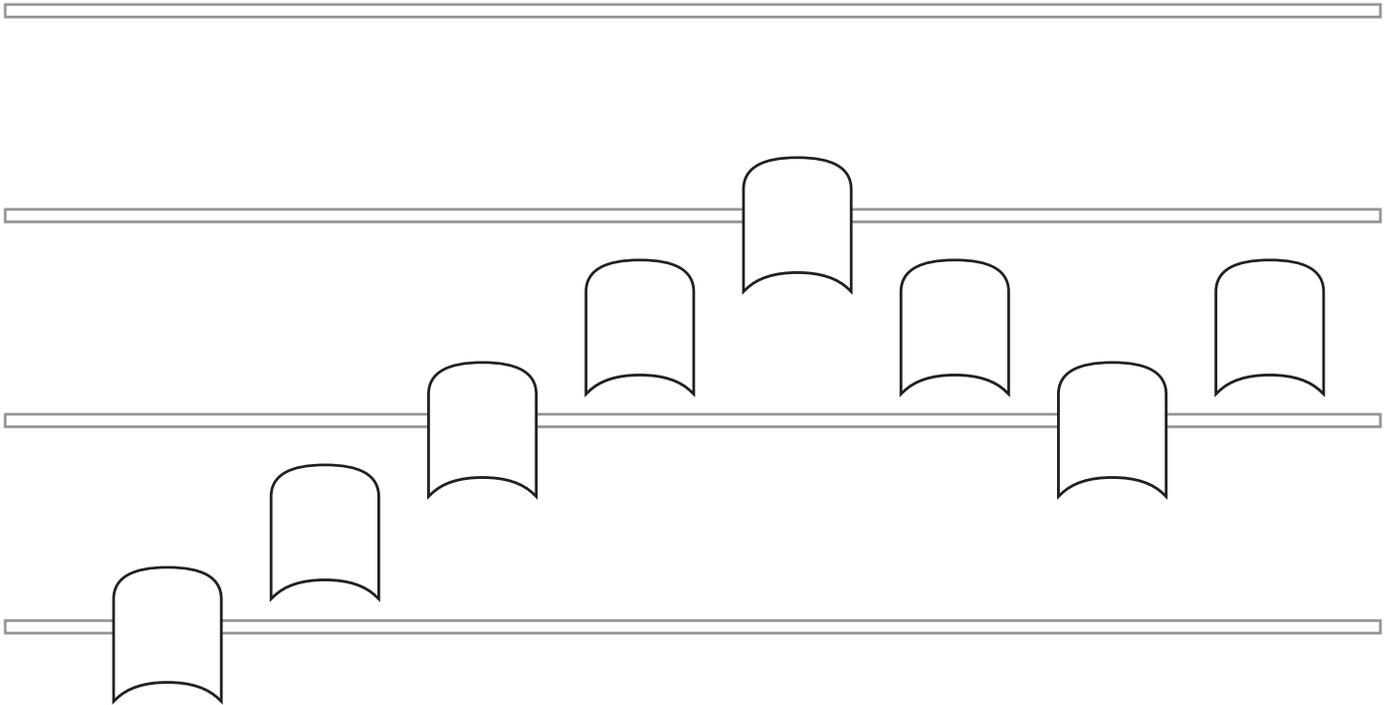
Mal alle Punctum Neumen schwarz.



Das Punctum – Punkt

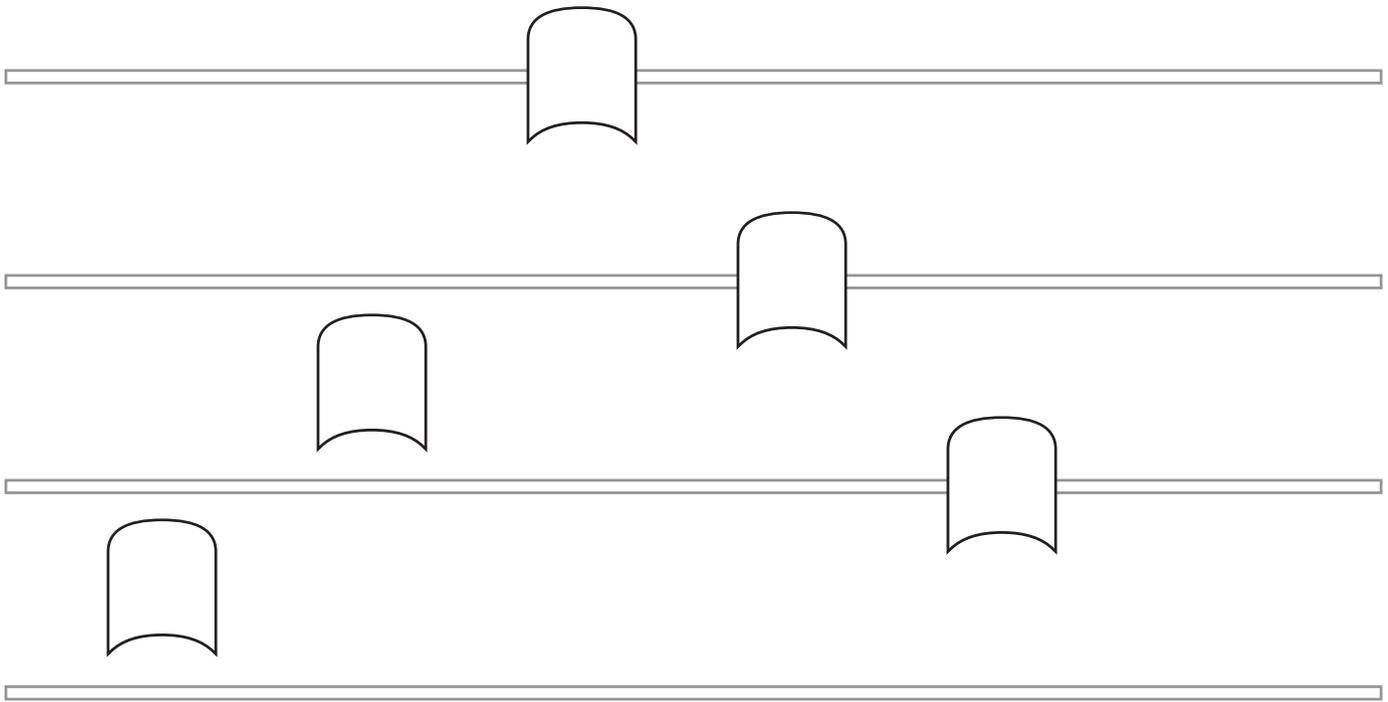
Es kann in einem Zwischenraum liegen oder auf einer Linie.

Mal die 4 Linien schwarz aus. Male alle Punctum- Neumen schwarz aus.



### Das Punctum – Punkt

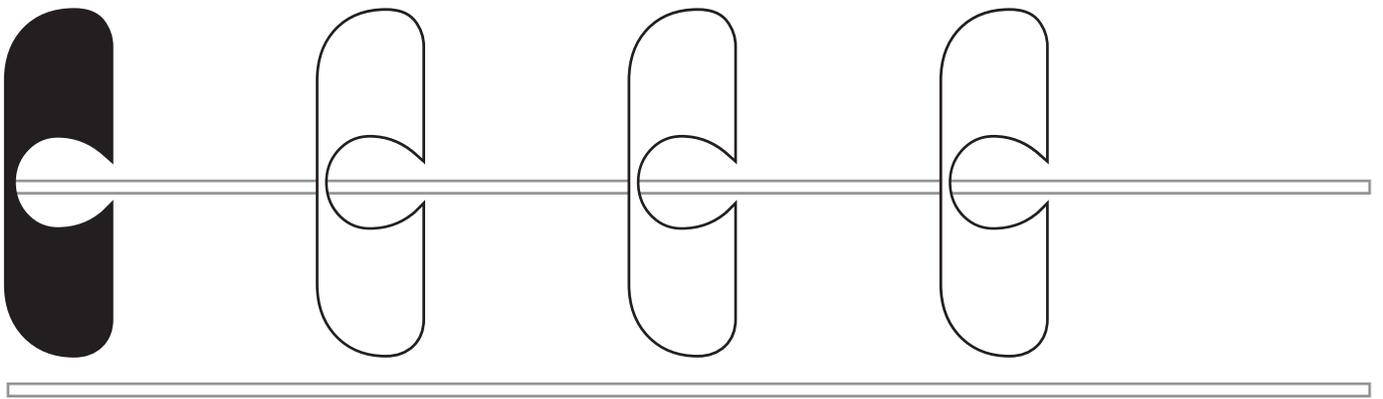
In Zwischenräume und auf Linien. Male die Linien schwarz aus. Male das Punctum auf dieser Seite schwarz aus. Heutzutage benutzt man Kalligraphiestifte um diese geschwungene Neumen zu zeichnen. Früher wurden sie mit einer Gänsefeder mit einer dünnen Ecke gezeichnet, sodass der Schreiber schmale oder breite Linien zeichnen konnte ohne die Spitze der Feder vom Blatt zu nehmen.



### Das Punctum

Diese Punctum-Neumen (oder Puncta) hüpfen über Linien und Zwischenräume. In der Musik gehen manche Noten Schritt für Schritt. Andere hüpfen über Linien und Zwischenräume. Die Abstand zwischen den Noten wird als Intervall bemessen.

Male diese Puncten und Linien alle schwarz aus.



|

|



## Der Do-Schlüssel

Er kann auf jeder Linie stehen, um eine Melodie im Notensystem zu zentrieren. Male den Do-Schlüssel grün aus.

Male die Linie auf der der Do-Schlüssel ist grün aus; male die andere Linien schwarz aus.





grün = green  
schwarz = black  
rot = red

Schlüssel – Die Fa-Linie rot ausmalen!  
Farben: Do-Schlüssel-Linie und Do-Schlüssel grün.  
Zweite Linie von oben schwarz.  
Dritte Linie von oben rot.  
Vierte Linie von oben schwarz.

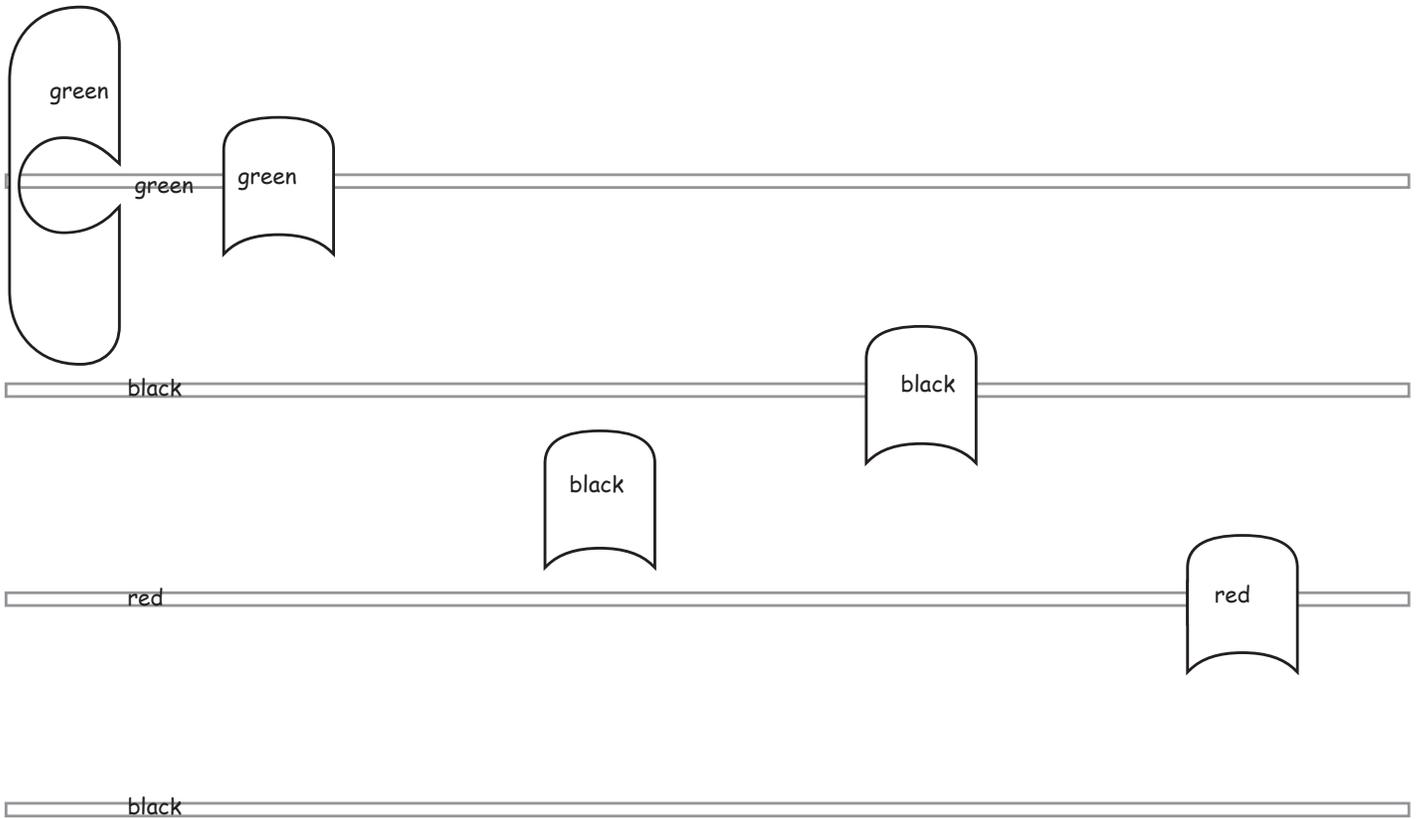


green

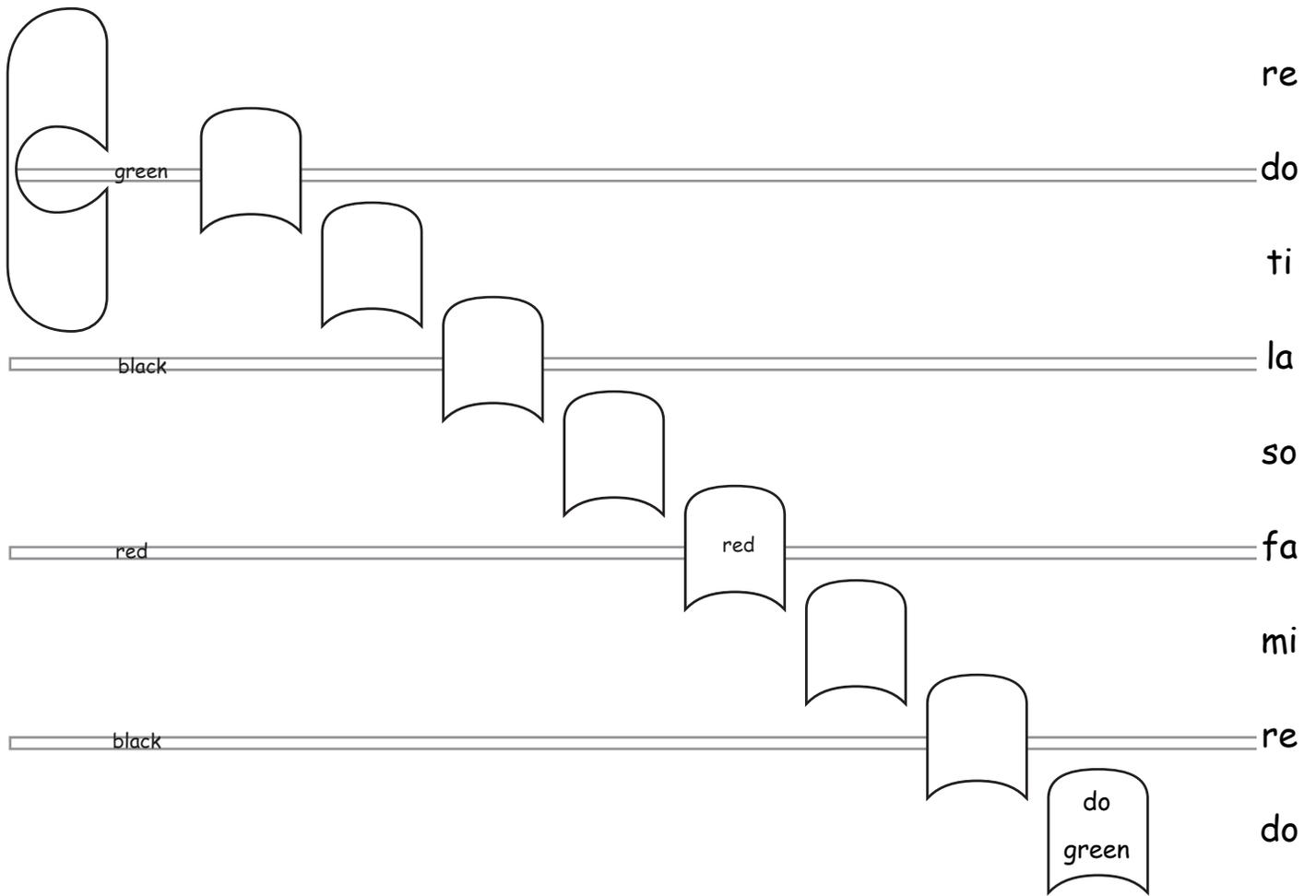
green

black

black

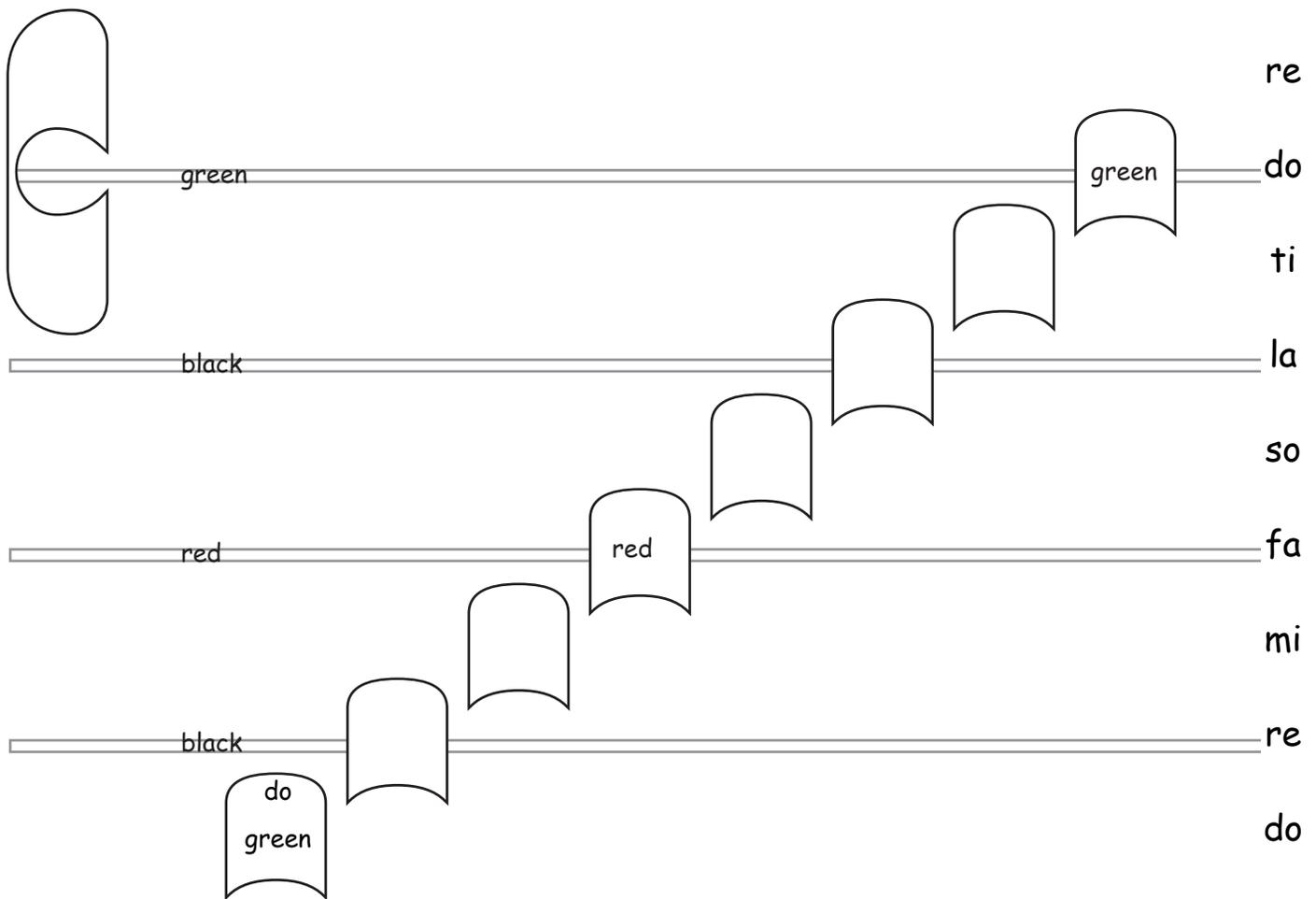


Wenn man Neume grün und rot ausmalt, wenn sie entweder auf Zwischenräumen oder auf Linien für Do und Fa stehen, hilft das beim Lernen und Erinnern welche Tonhöhen auf dem Notenbalken sind.



## Notenlinien

Do, die erste grüne Linie und Noten und Fa, die rote Linie und Noten, sind besonders. Mal immer erst die Linien aus und erst dann die Noten. So kannst du dir sicher sein, dass du alle Noten schwarz machst außer Do und Fa.



## Notenlinien

Do und Fa sind wie die Linien auf dem Fußballfeld. Damit Du nicht „abseits“ stehst oder nicht singst, musst immer wissen wo sie sind, wenn du Gregorianik singst. Und sie können sich auch noch bewegen!

DO RE MI FA SO LA TI DO

## Do Re Mi begreifen...

Die Tonleiter wiederholt sich aufwärts und dann wieder nach unten.

Die Tonschwingungen (wie hoch oder tief ein Ton klingt) ändern sich, werden schneller, wenn sie aufwärts geht. Wenn sie schneller wird sagen wir dass sie höher klingt.

Sie verdoppelt sich. Singst du ein "a" unter dem mittleren c am Klavier, dann schwingen deine Stimmbänder 220 mal pro Sekunde. Singst du das "a" rechts vom mittleren c, höher auf der Tonleiter, dann schwingen deine Stimmbänder 440 mal pro Sekunde. Sie schwingen also doppelt so schnell.

Mal jedes Do auf dieser Seite grün aus, jedes Fa rot und all die anderen Name schwarz.

Weltweit gibt es noch andere Tonleiter die gesungen werden, mit anderen Tönen. In China wird die pentatonische Tonleiter oft benutzt. Sie hat zwischen Do und Do nur vier Töne. Wir haben in diesem Zwischenraum sechs.

Do kann sich bewegen. Absolutes Do ist, wenn Do immer gleich dem C ist, wie im italienischen Sprachraum. Das relative Do kann gleich C sein. Es kann jedoch auch höher oder tiefer als das C am Klavier sein. Es ist eben das "relative Do".

Do

Ti

La

So

Fa

Mi

Re

Do

Ti

La

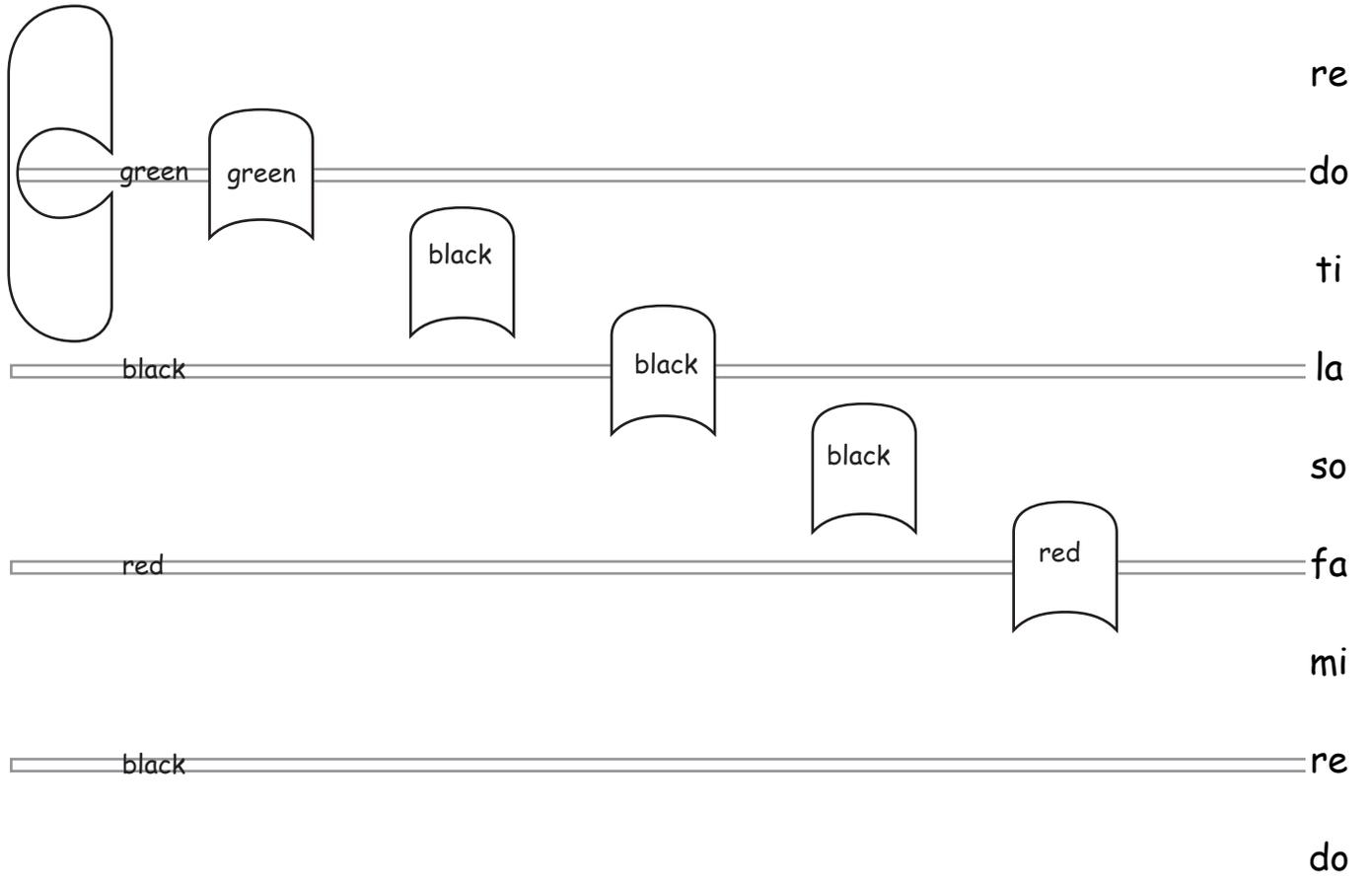
So

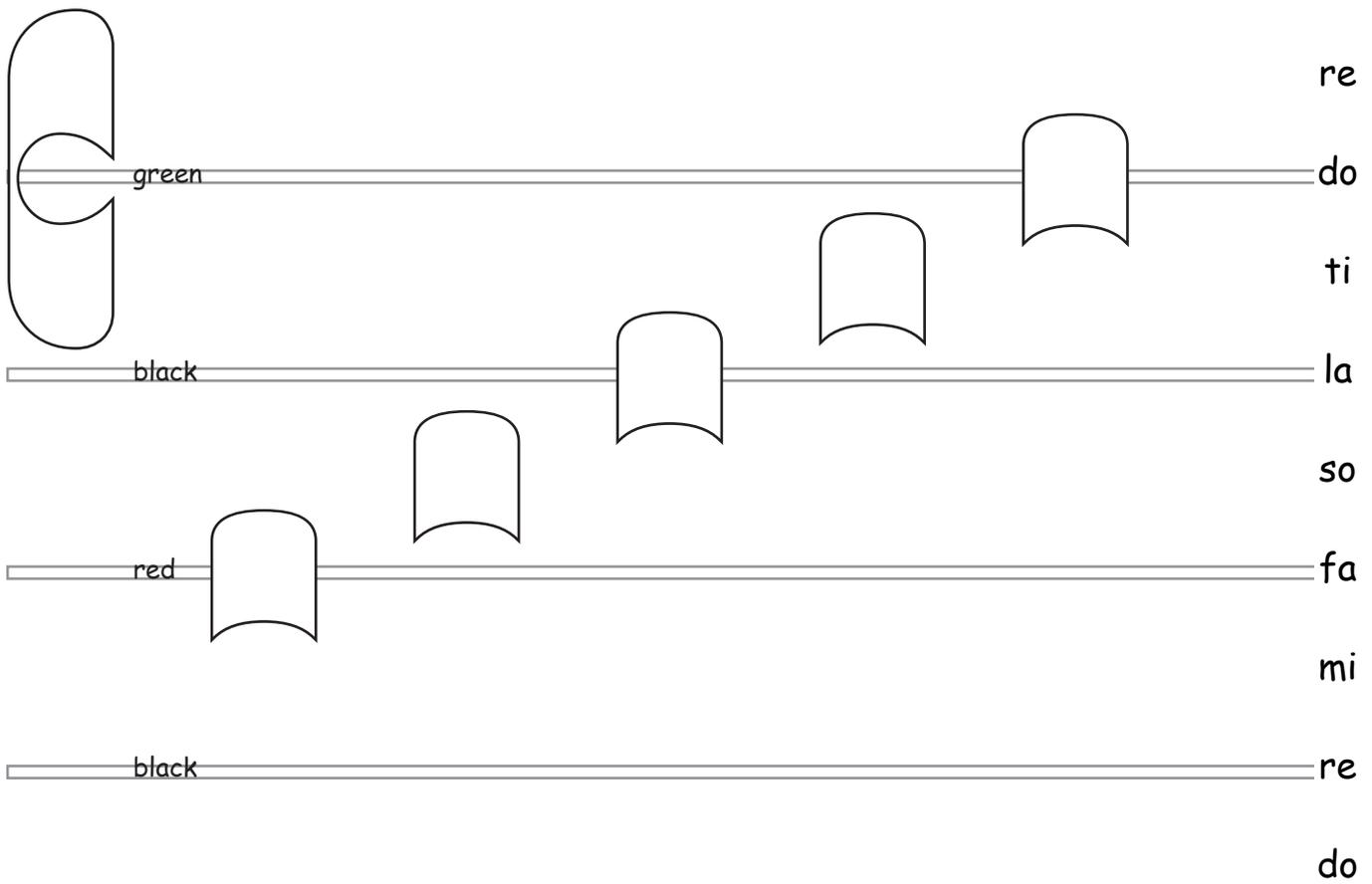
Fa

Mi

Re

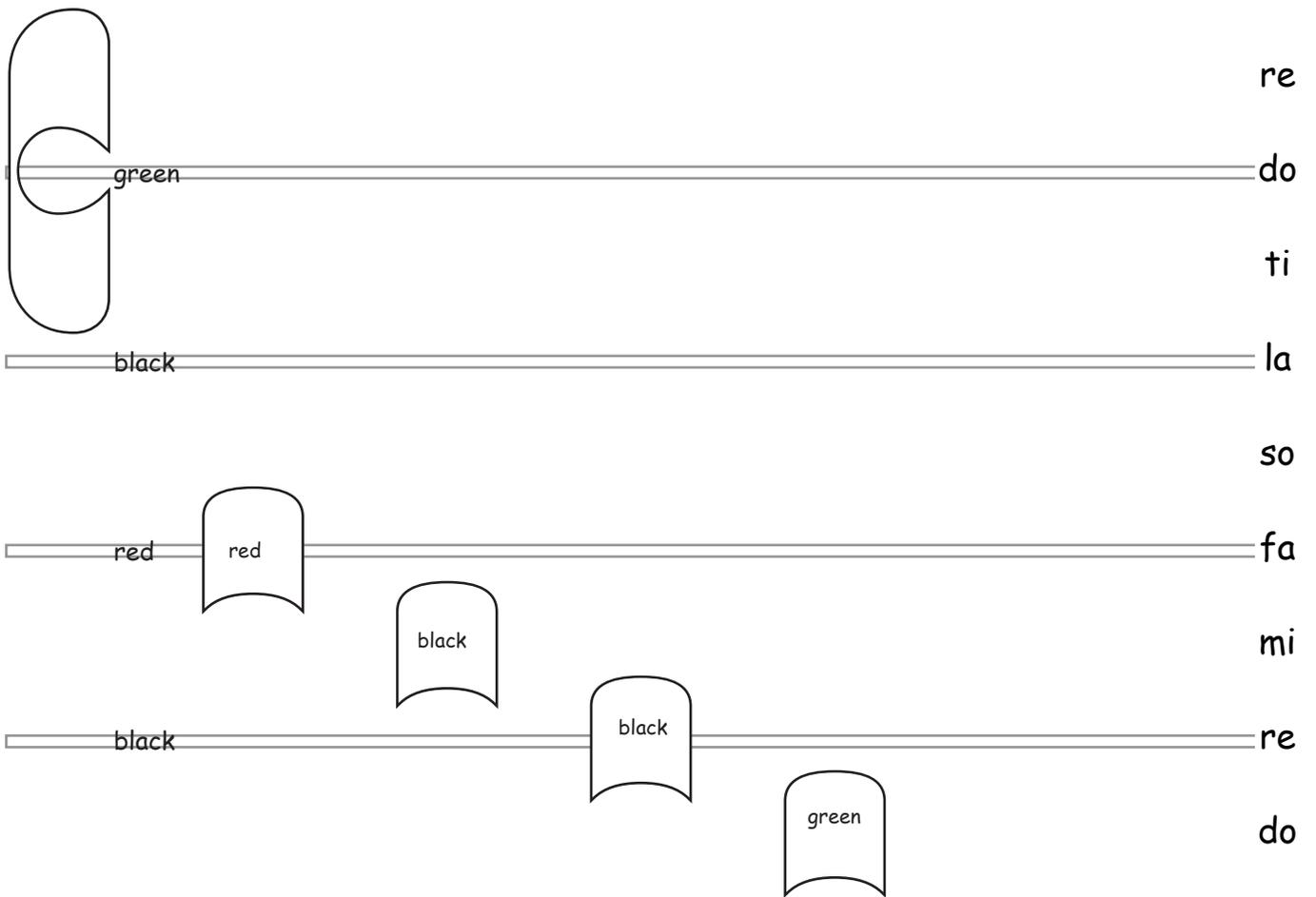
Do





Wer Gregorianik singt, darf selbst bestimmen wie hoch er sein Do nimmt. Gerade so wie es zu seinem Ambitus (Stimmumfang) passt.

Male die Fa-Linie und das Fa-Punctum rot aus.



Male die Noten auf den Linien aus in der Farbe der Linien. Male die Noten in Zwischenräumen schwarz aus, es sei denn sie sind Do (grün) oder Fa (rot). Auf der nächsten Seite findest du dein erstes Do in einem Zwischenraum.

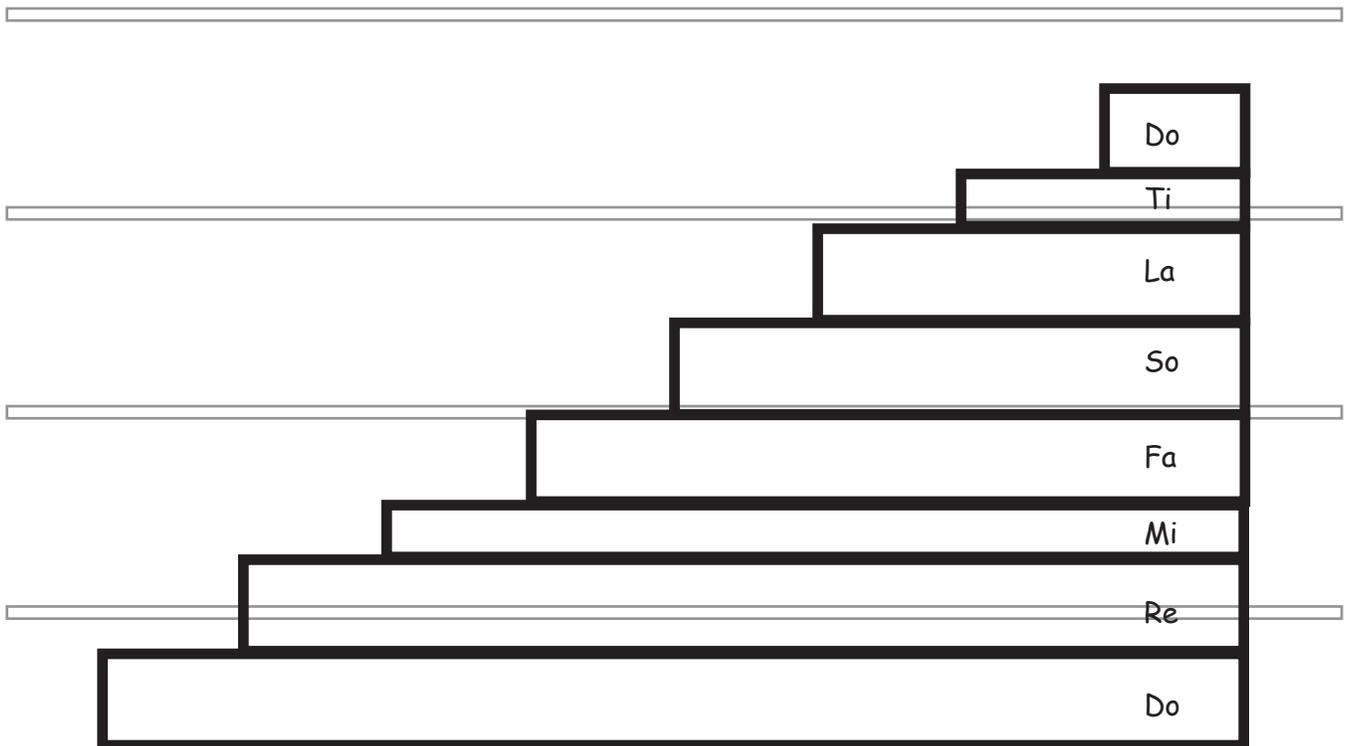
Do, und jede andere Note, erscheint jede 8 Linien und Zwischenräume aufwärts und abwärts. Hier kommt es in den Zwischenraum unter der untersten Linie.

The diagram shows a musical staff with two lines. On the left, a large bracket groups the first two lines, with a 'green' label. The notes and labels are as follows:

- Line 1: A note labeled 'red'.
- Line 2: A note labeled 'green'.
- Space between lines: A note labeled 'black'.
- Line 3: A note labeled 'black'.
- Space between lines: A note labeled 'black'.
- Line 4: A note labeled 'red'.
- Space between lines: A note labeled 'red'.

On the right side, the notes are labeled: re, do, ti, la, so, fa, mi, re, do.

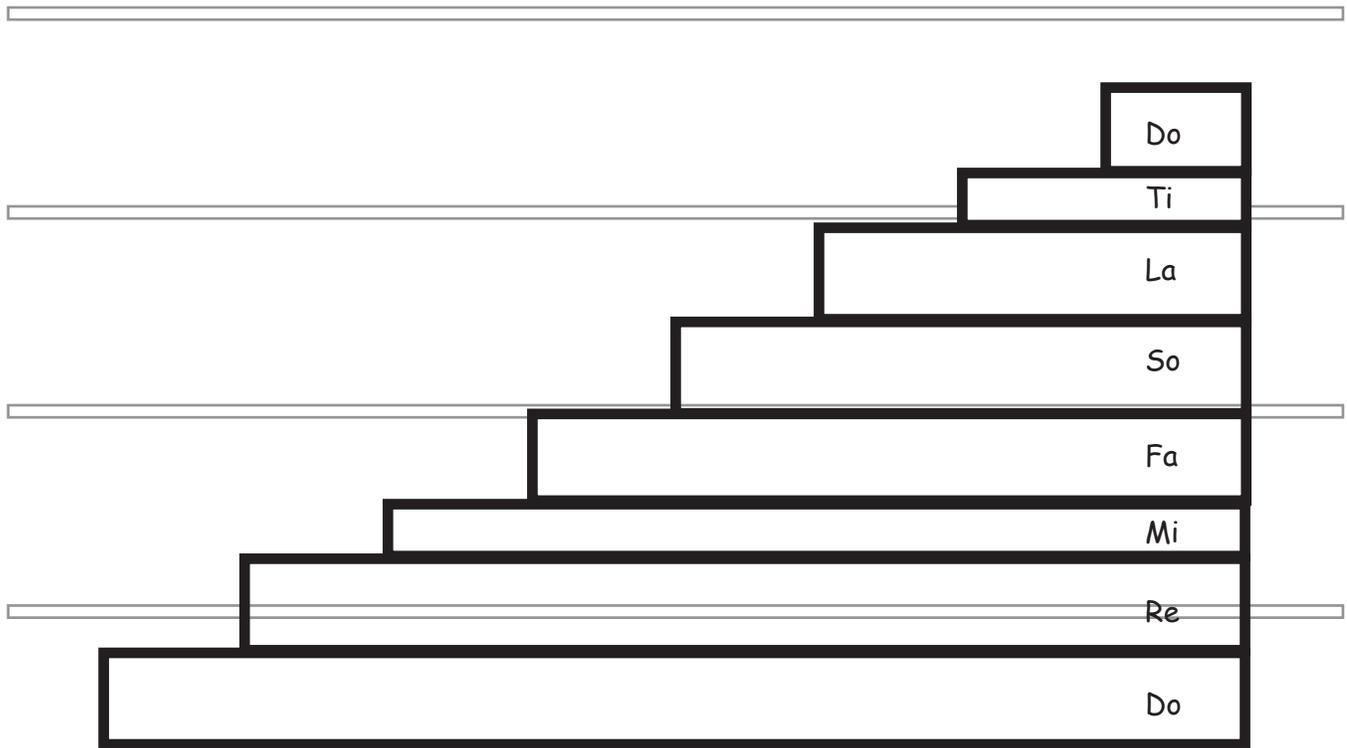
Male die Noten und Linien aus



Die Tonleiter begreifen

Noten sind genauso verteilt wie die Stufen hier (Abstand!) oben. Hast Du bemerkt, dass zwei Stufen nur halb so hoch sind wie die anderen? Darum klingen Fa und Do anders wenn wir zu diesen Tonstufen kommen.

Diese niedrigen führen uns jeweils zu der vollen Stufe darüber. Wir nennen sie Leitöne.

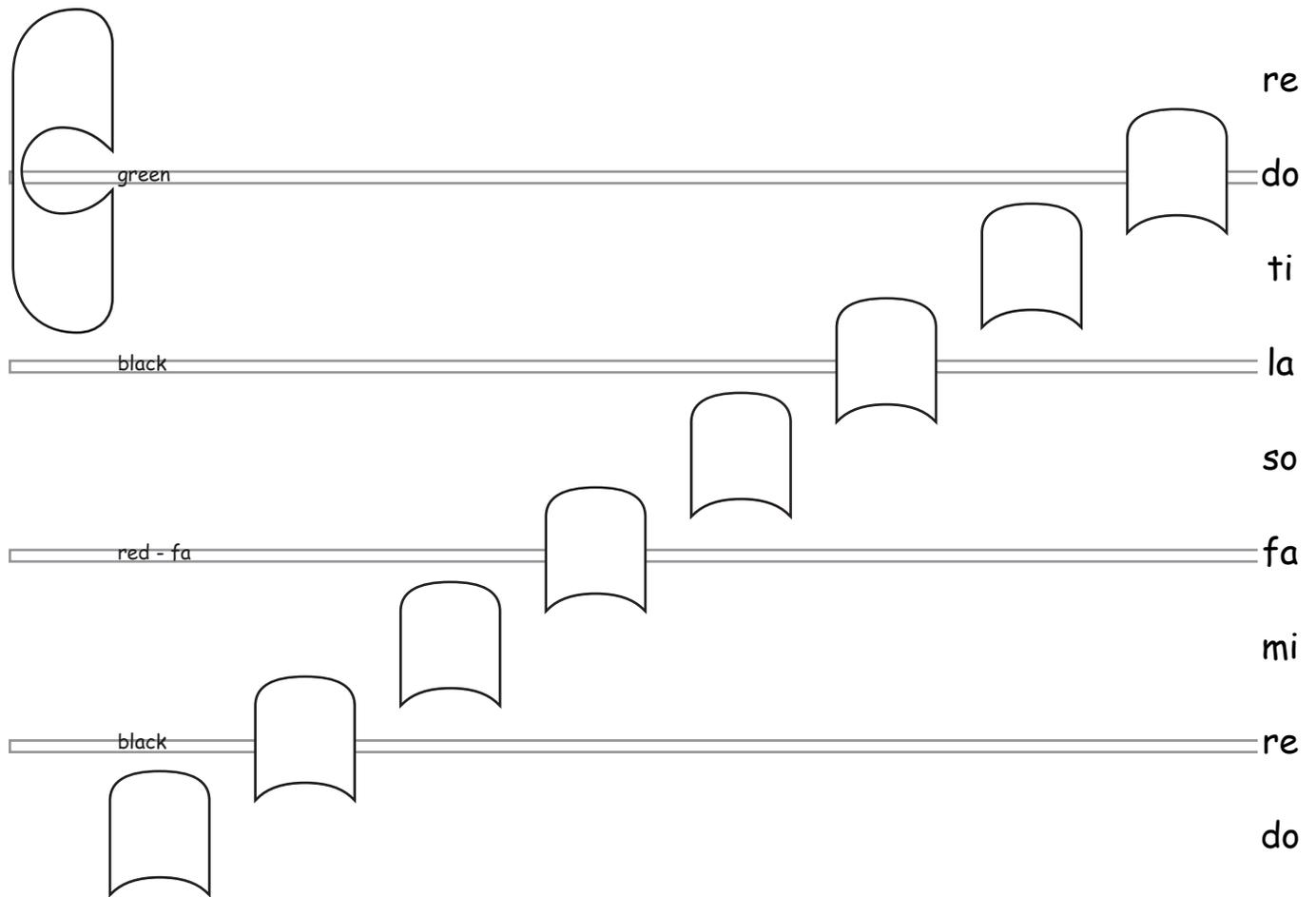


Male auf dieser Seite Do grün aus und Fa rot, die Leittöne Ti und Mi blau.

Mal Do grün aus, Fa rot, Mi und Ti blau, die übrigen Töne Re, So und La gelb.

Die moderne Musik heutzutage beginnt und endet üblicherweise in Do. Deshalb klingt Gregorianik anders; sie kann mit jedem Ton anfangen und enden.

Dein Ohr wird lernen wo die kleinen Stufen, die Leittöne, auf der Leiter sind. Merke Dir: Sie sind immer gerade unter Do und Fa. Diese zwei Leittöne machen, dass unsere Musik so klingt wie sie klingt. Sie machen Do und Fa wichtiger auf der Tonleiter. Ohne die Leittöne würde jede Note gleich klingen, und der Klang unserer Musik wäre weniger interessant für das Ohr.



Male die Neumen in den richtige Farben aus.

Da wird eine rote Neume sein. Wieviele grüne Neumen wird es geben?

Weißt du noch; Do ist grün. Mal alle Neumen schwarz aus die nicht grün oder rot sind.

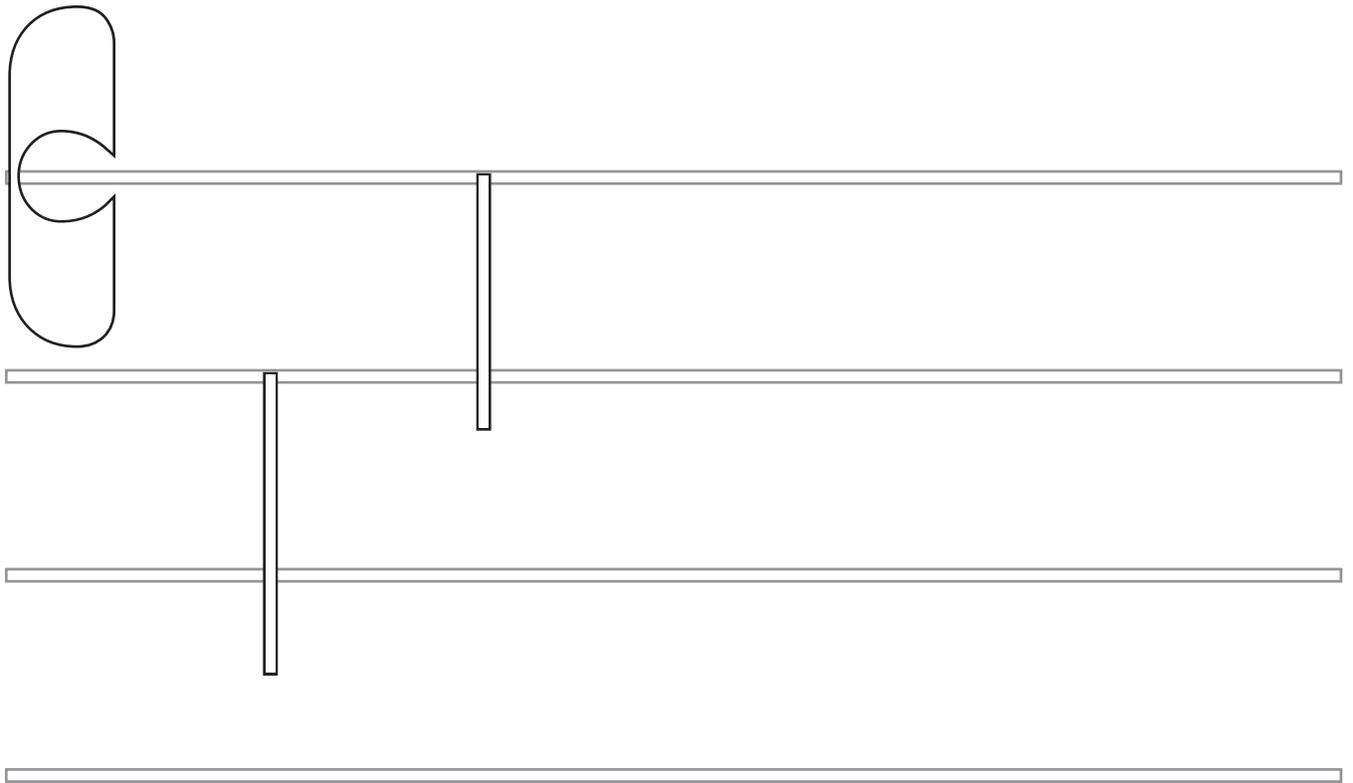
re  
do  
ti  
la  
so  
fa  
mi  
re  
do

*A- men, a- men,*

### Mehr Neumen

Mit den Neume die du schon kennst, kannst du schon jeden hier notierten Gesang singen. Warum aber dann noch mehr Neumen lernen?

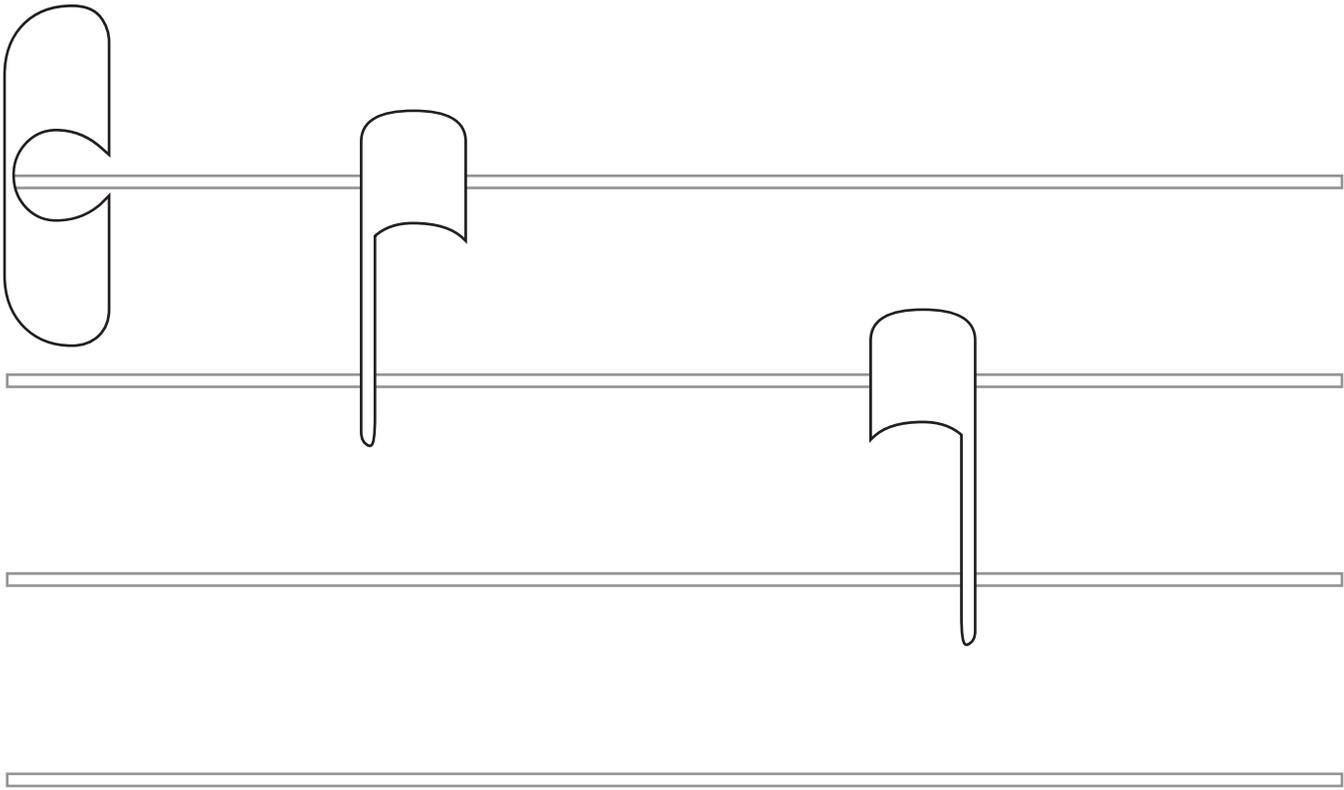
Wie bei Lego™ benutzt die Gregorianik Bausteine. Das sind die Neumen. Male den gesungenen Text - die Wörter unter den Linien - in den Farben aus, die dir gefallen.



## Verbindungen

Striche sind sehr wichtig. Manchmal singen wir mehr als einen Ton auf einem Wort oder einer Silbe. In der Gregorianik benutzen wir besondere Zeichen um dir mitzuteilen wenn du den Vokal den wir singen über mehr als eine Note hinziehen musst. Eines von diesen Zeichen ist der Strich.

Ein Strich kann einem Punctum hinzugefügt werden. Ein Strich kann auch Neumen verbinden die zusammen gesungen werden.

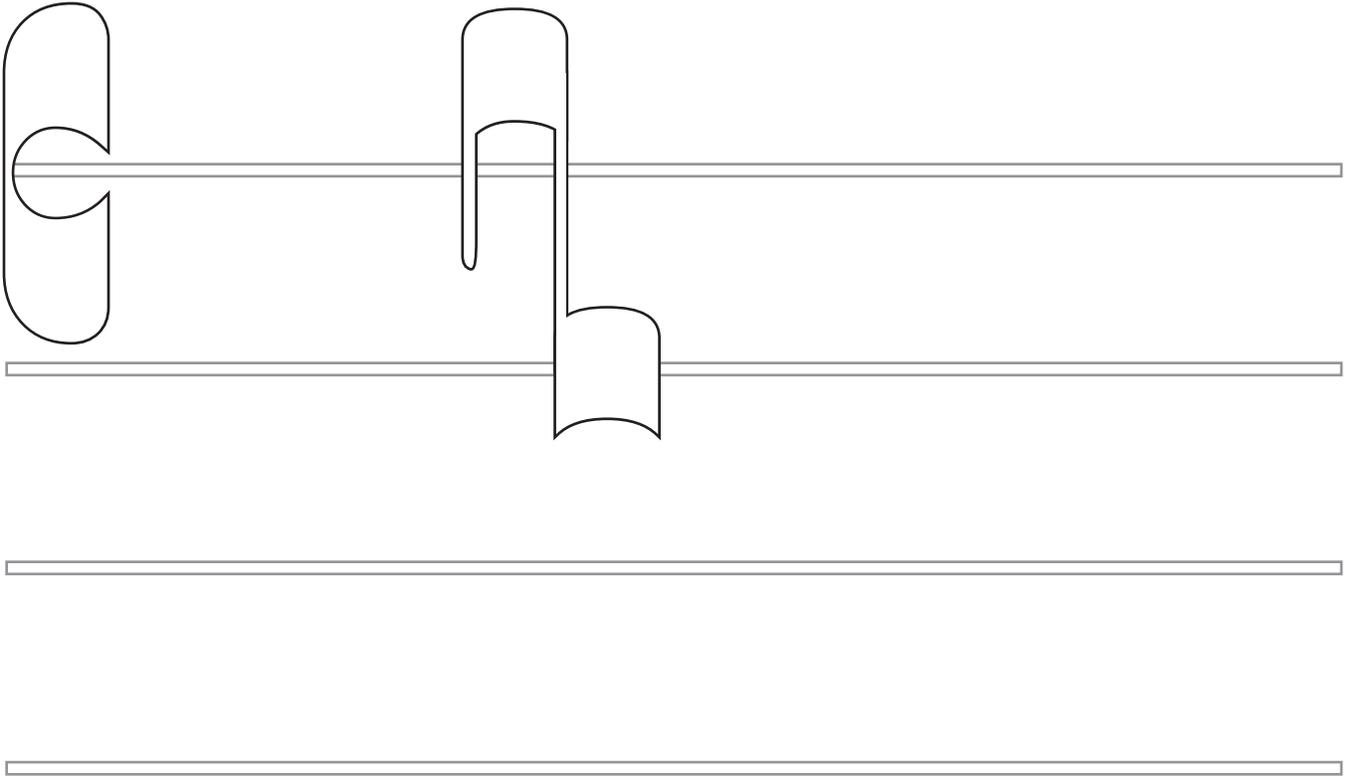


Das Punctum mit Rüssel oder Schwanz.

Wenn ein Strich von der linken Seite eines Punctum fällt wie der Rüssel eines Elefanten, heißt dieses Punctum Clivis. Wenn der Strich rechts vom Punctum fällt wie ein Eselsschwanz, nennen wir das Punctum Virga.

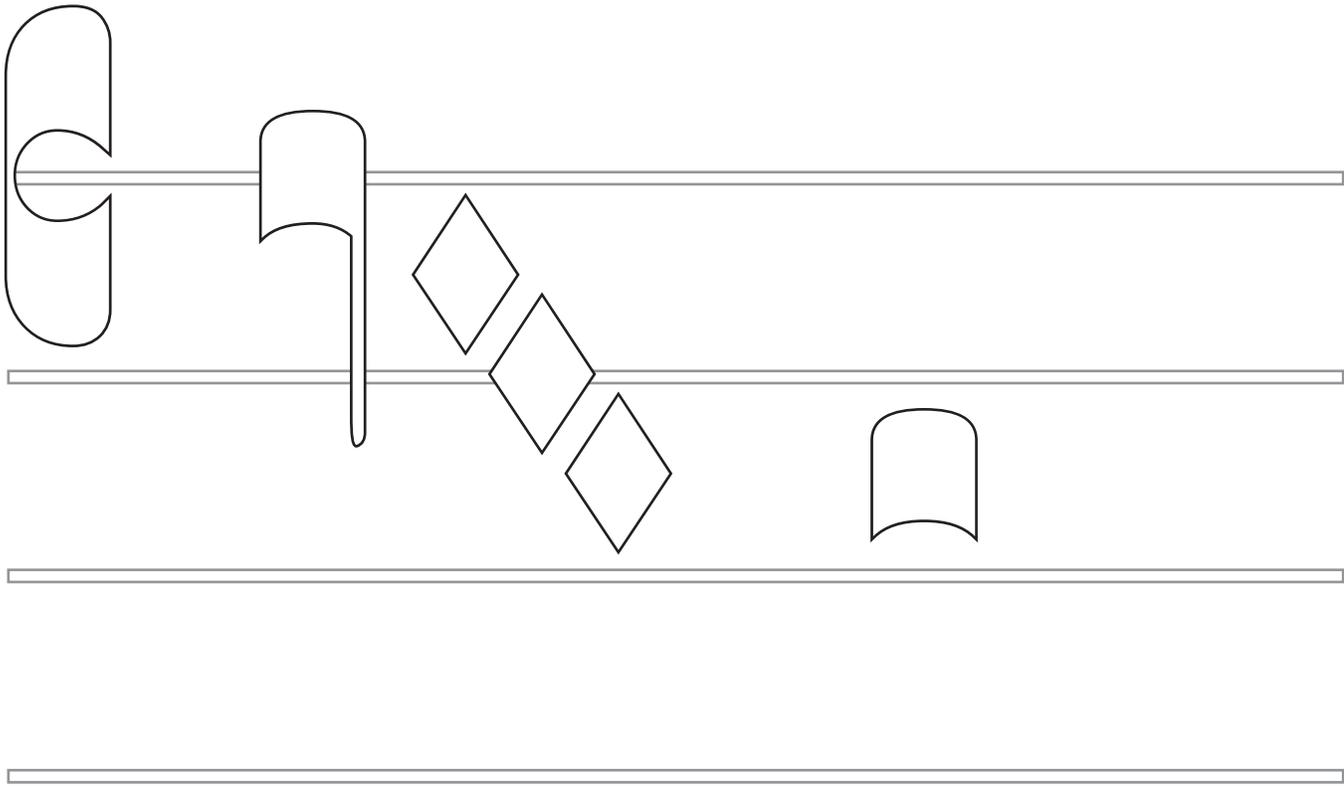
**s**

Rüssel und Schwanz sagen dir das dies kein Punctum ist das alleine gesungen wird. Es ist das erste einer Gruppe Neumen die zusammen gesungen werden.



Ein Clivis bei der Arbeit.

Sing die obere Note. Folge dann den Strich nach unten zur zweiten Note. Jede Gruppe von Neumen wird immer auf nur einem Vokal gesungen.



*A-*

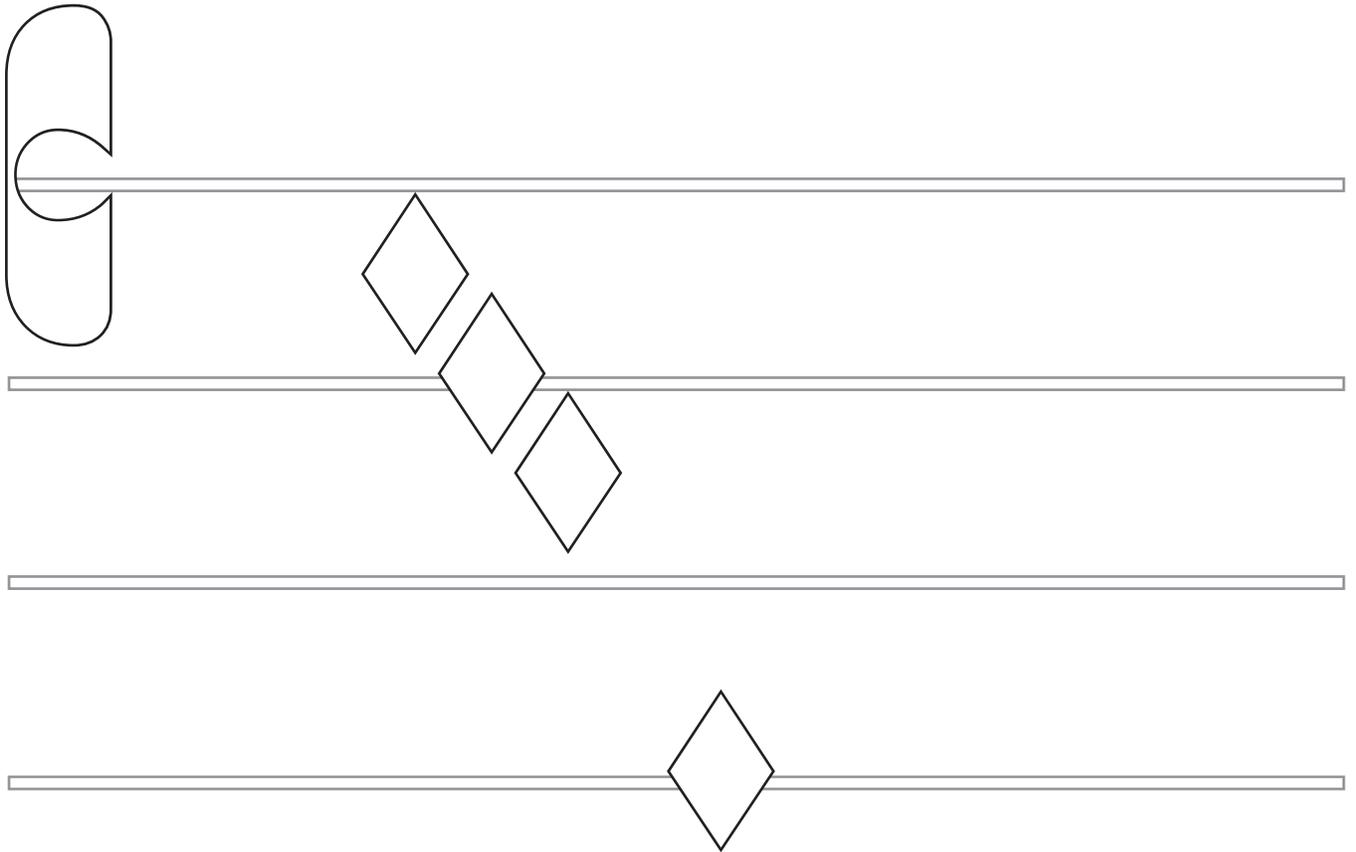
*men.*

Inclinatum

Diese rautenformige Neumen sind cool.  
Sie sind Teil einer Gruppe. (Siehst du den kleinen Strich über dem Clivis?)

2

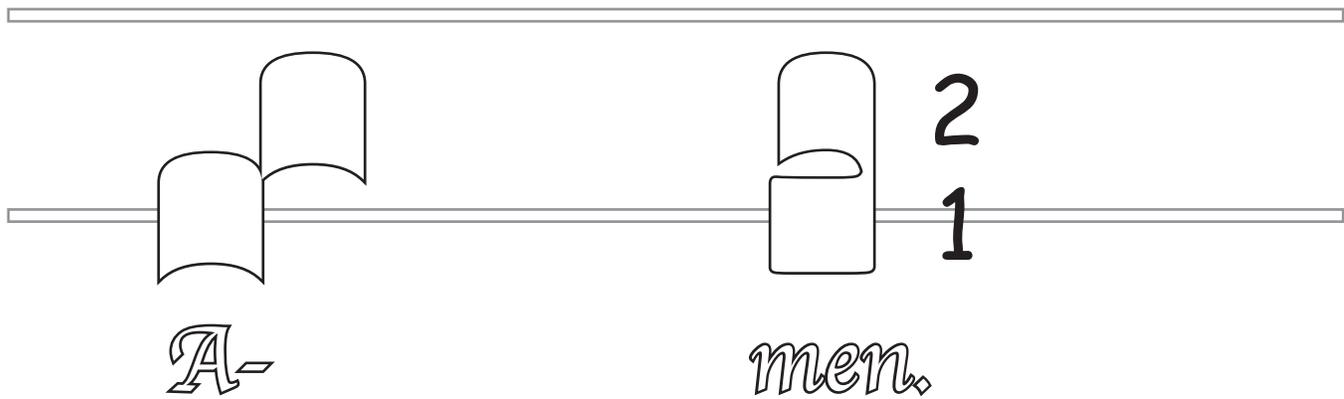
Hier sagen sie dir, du musst das "A" über vier Tonhöhen heben. Ein Vokal über vier Tonhöhen. Und sie zeigen dir wie die Melodie den Notenbalken herunterfällt.



## Inclinatum

Sie können in einem Bogen von Note zu Note gehen oder Noten, die nicht gesungen werden, überspringen.

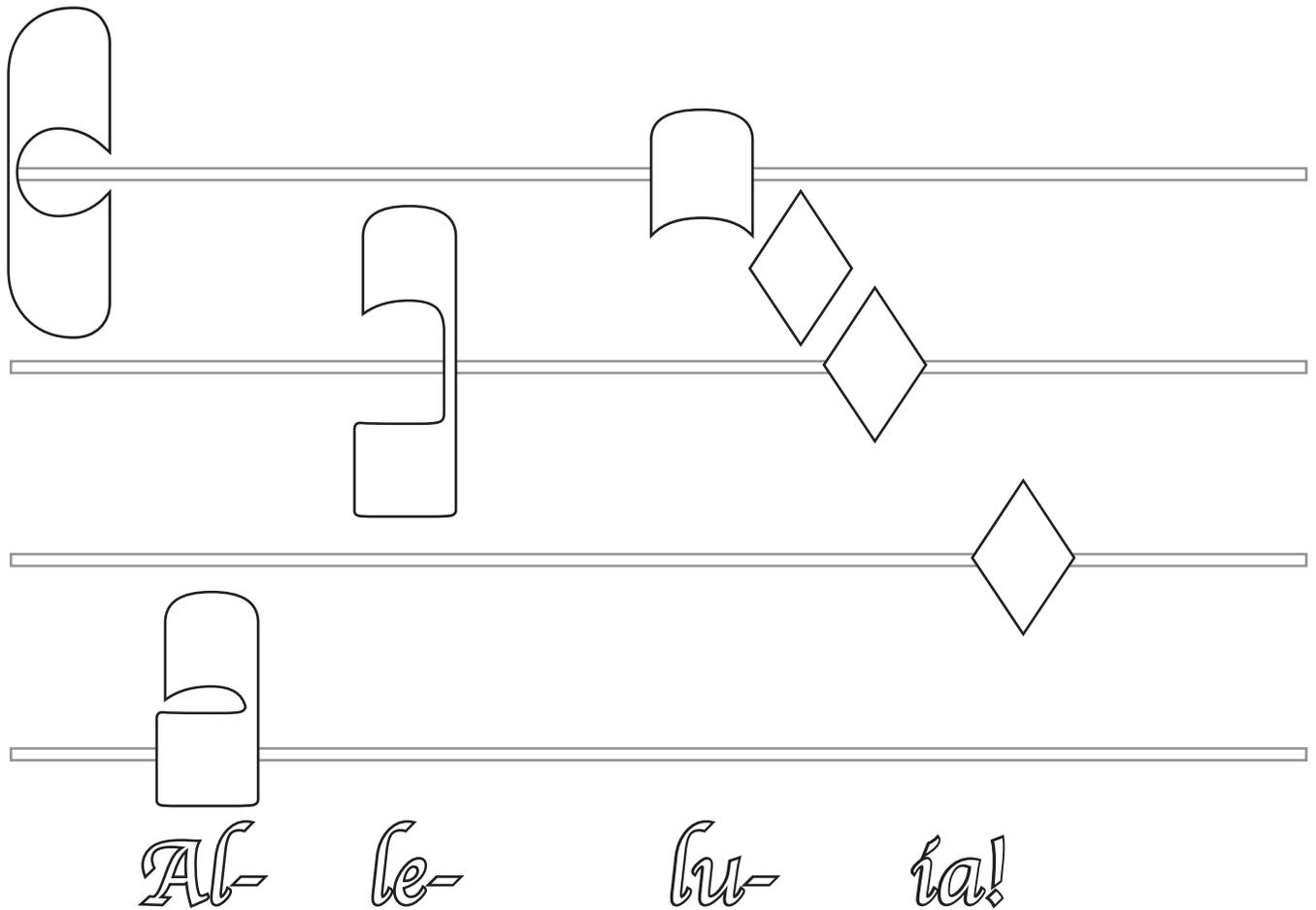
Inclinatum heißt Anlehnen. Es ist ein Punctum das sich anlehnt. Auch wenn da ein Sprung ist am Ende dieser vier Töne, sie werden alle auf dem gleichen Vokal gesungen.



Podatus - Fuß

Wenn ein Teil eines Wortes auf zwei Noten gesungen wird, kann es so aussehen. Der Podatus rechts oben jedoch nimmt weniger Platz ein und wird genau so gesungen wie die zwei Noten über dem A in Amen.

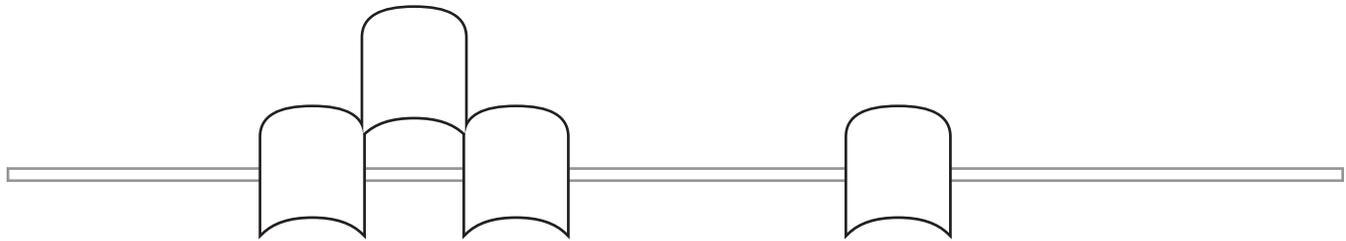
Wenn zwei Neumen gestapelt sind, singen wir immer den untersten zuerst. Der Stock kann hochgestreckt sein um Noten zu verbinden die weiter auseinander liegen.



Podatus & Inclinatum

Neumen Male diese Noten und die Worte aus. Male das Wort, das du darauf singst, in den Farben, die du magst.

Hier sind drei Gruppen Neumen um drüber zu singen.

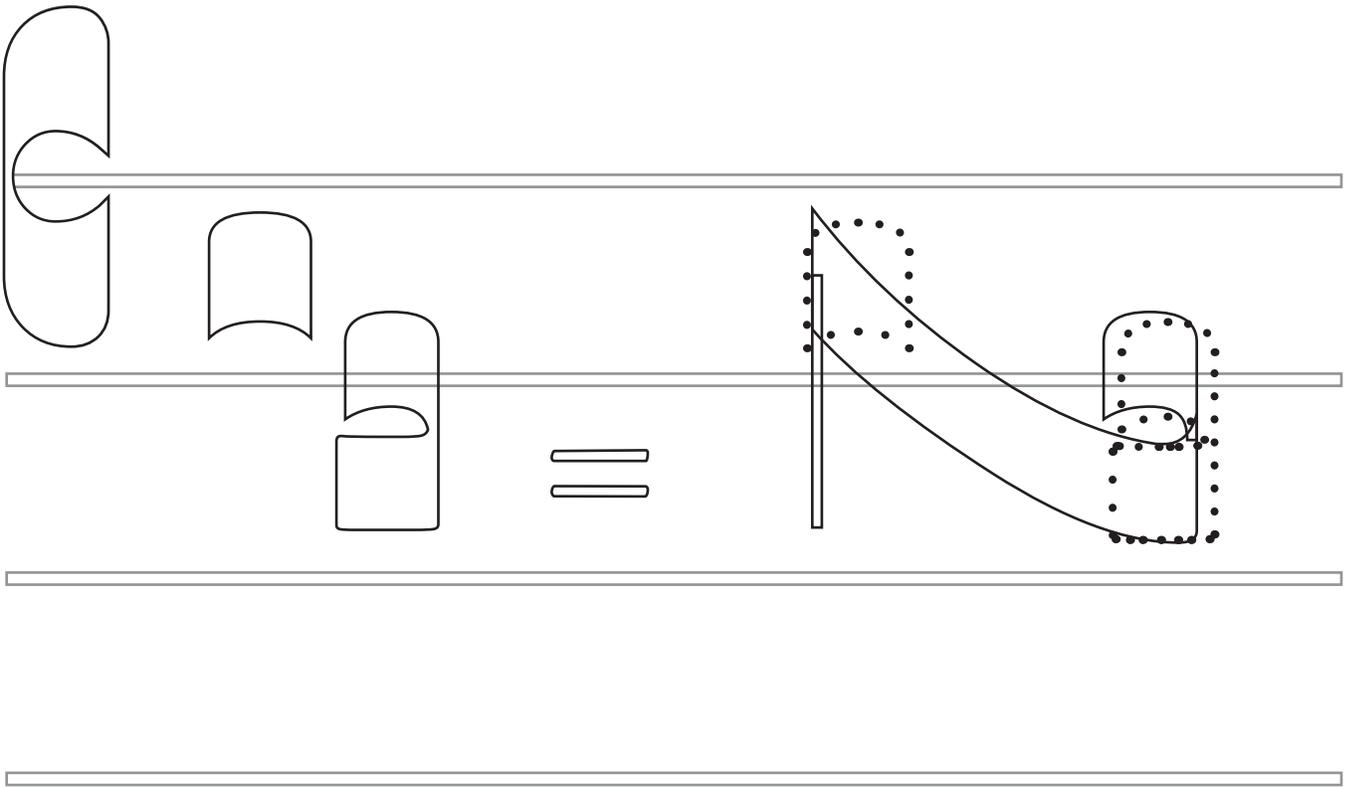


*A-*

*men.*

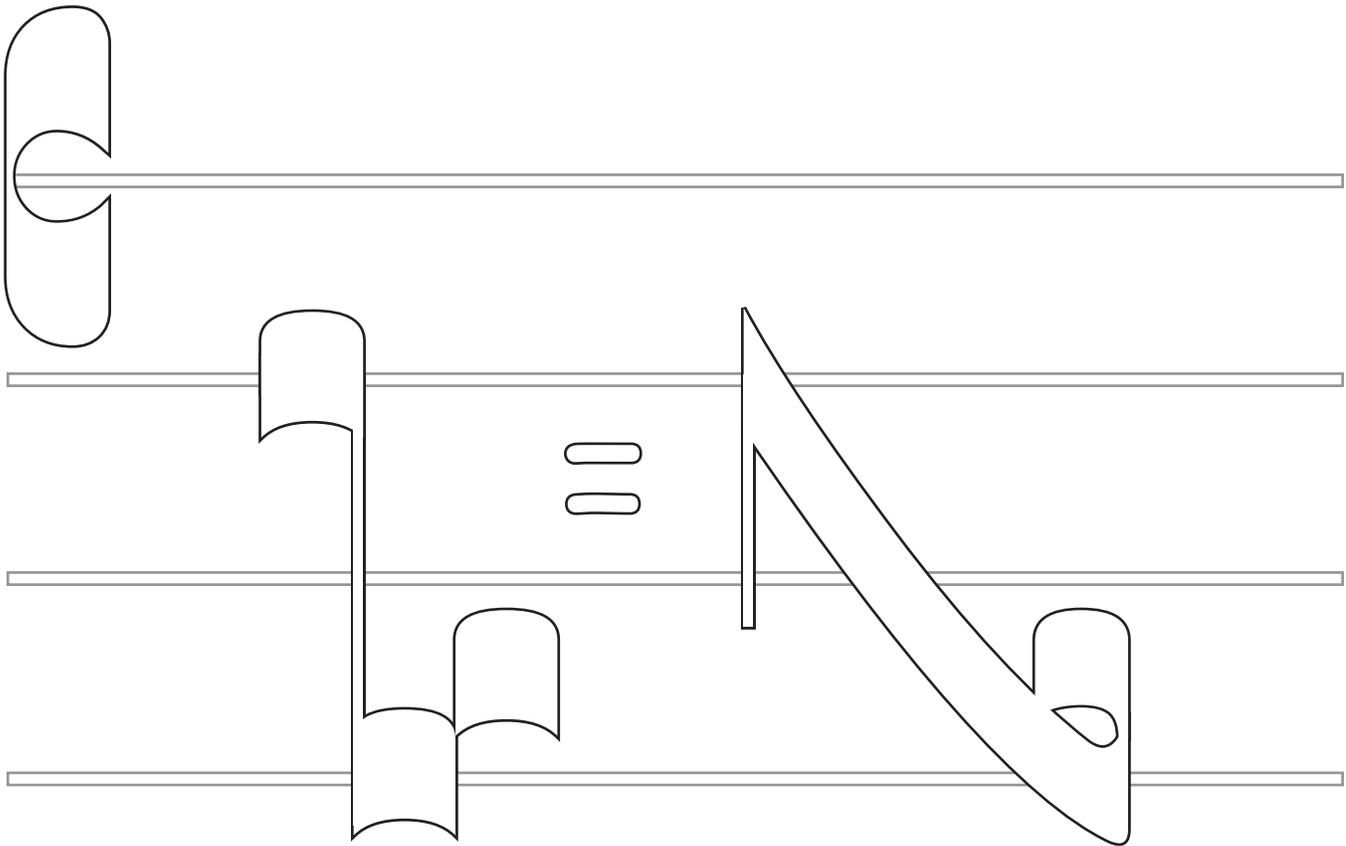
Torculus

Ein anderer Baustein der Gregorianik. Drei Noten.



### Porrectus – Gestreckt

Wenn du einen Porrectus siehst, singe dann nur die drei Noten, die er andeutet. Der Kritzel ist nur dekorativ; die Art des Künstlers um von einer Linie zur anderen zu gehen.



### Porrectus – Noch mal

Links werden drei Noten gesungen auf einer Silbe, rechts ist das gezeichnet wie ein Porrectus. Nur die erste und letzte Höhe der „Rutschbahn“ werden gesungen.



Wenn Do sich bewegt, bewegen die farbige Linien sich auch.

Notenschlüssel können sich bewegen, und zwar innerhalb einer Reihe oder zum Anfang der nächsten Reihe.

Hier bewegt Do sich eine Linie nach unten und über ihm sind jetzt Re in einem Zwischenraum und Mi auf der obersten Linie. Wo ist Fa? Male Do und Fa in deren jeweiligen Farben. Die oberste Linie ist nicht Do oder Fa. Male diese Linie darum schwarz aus.

ti  
la  
so  
fa  
mi  
re  
do  
ti  
la

Endlich, da ist Fa!

Der Fa-Schlüssel klebt eine Neume mit einem Schwanz an den Rücken des Do-Schlüssels. Es sieht aus wie ein Rucksack, an dem die Riemen runterhängen.

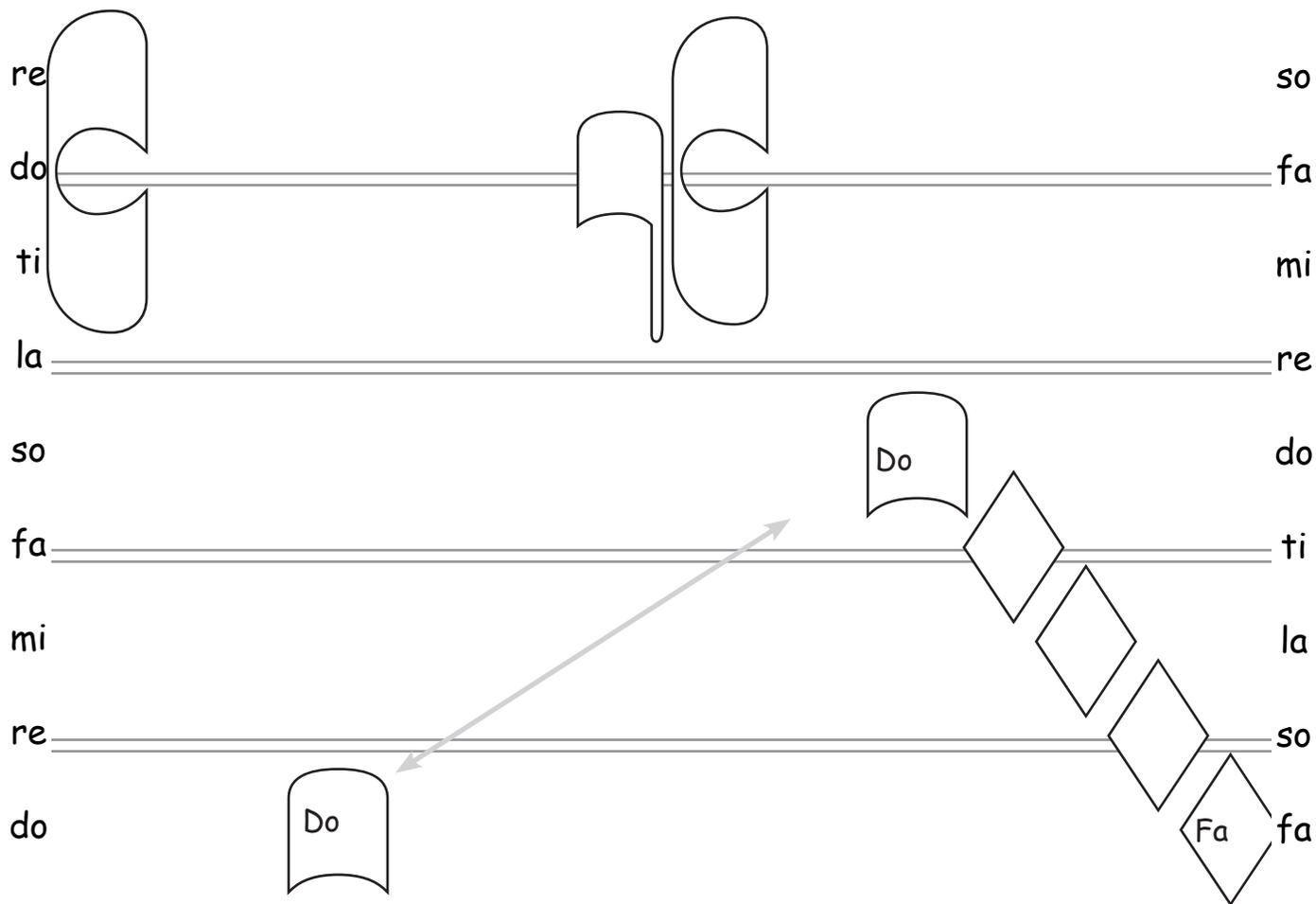
Hier haben wir den Fa-Schlüssel auf der obersten Linie. Sollen wir jetzt die oberste Linie rot anmalen? Wenn Do auf einer Linie ist, malen wir die Linie grün aus. Zähl den Balken nach unten. Ist Do auf einer Linie?

ti  
la  
so  
fa  
mi  
re  
do  
ti  
la

Fa <sup>^</sup>

Hier haben wir den Fa-Schlüssel auf der 2. Linie. Welche Linie ist jetzt rot?

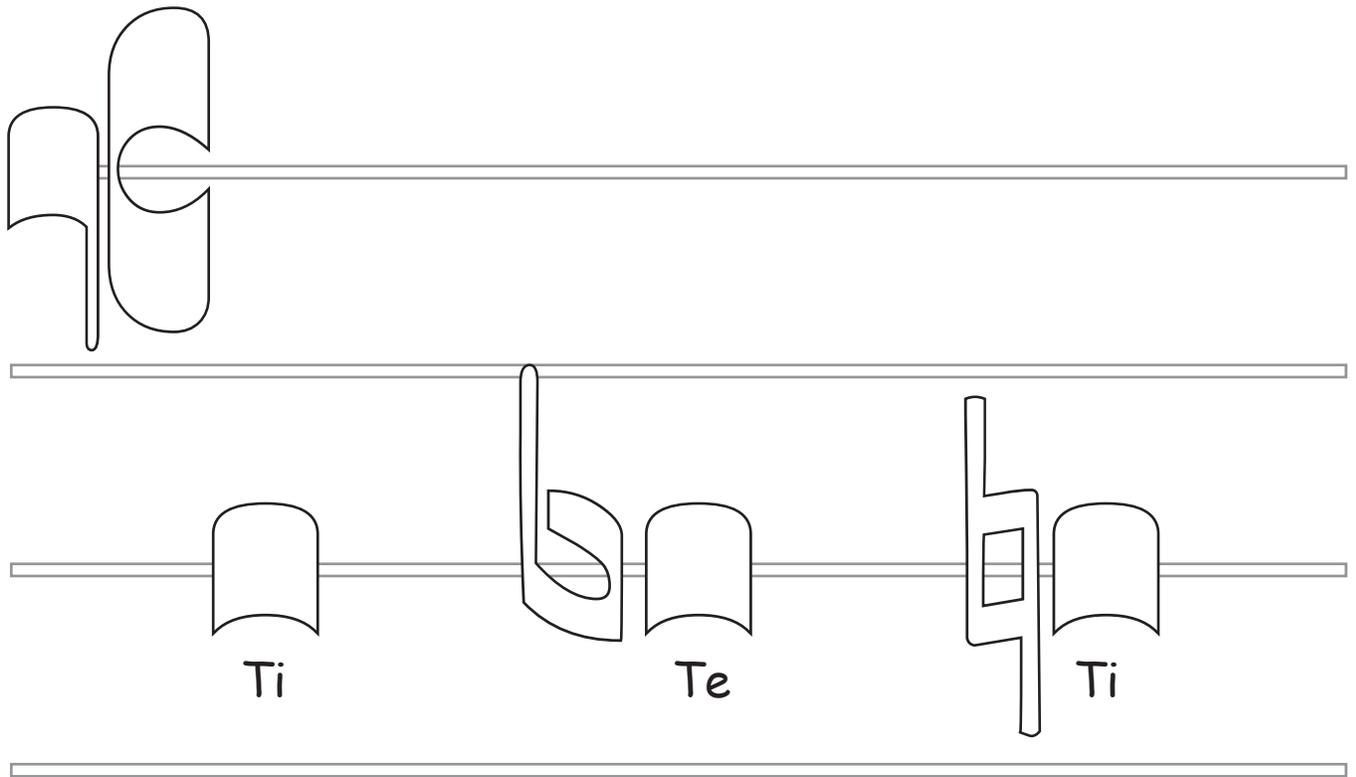
Wenn Do auf einer Linie ist, malen wir die Linie grün an. Zähl im System nach oben und unten. Benutze dabei das Do Re Mi (Solfeggio). Zwischenräume werden niemals ausgemalt. Do und Fa-Neumen malst du noch immer grün und schwarz aus.



Das ist die gleich Tonhöhe.

Hier lernen wir dass ein Schlüssel die Tonhöhe die wir singen ändern kann. Wenn du ein Do singst nach einem Do-Schlüssel, und dann kommt auf einem Male ein Fa-Schlüssel, dann bewegt sich das Do. Es ist aber das gleiche Do.

Warum macht jemand das? Der Komponist kann jetzt Noten schreiben die tiefer sind als Do. Hier sogar vier Noten, ohne dass er diese kleinen kurzen Hilfslinien hinzufügen muss; wie zum Beispiel bei diesem Inclinatum.



*Do -*

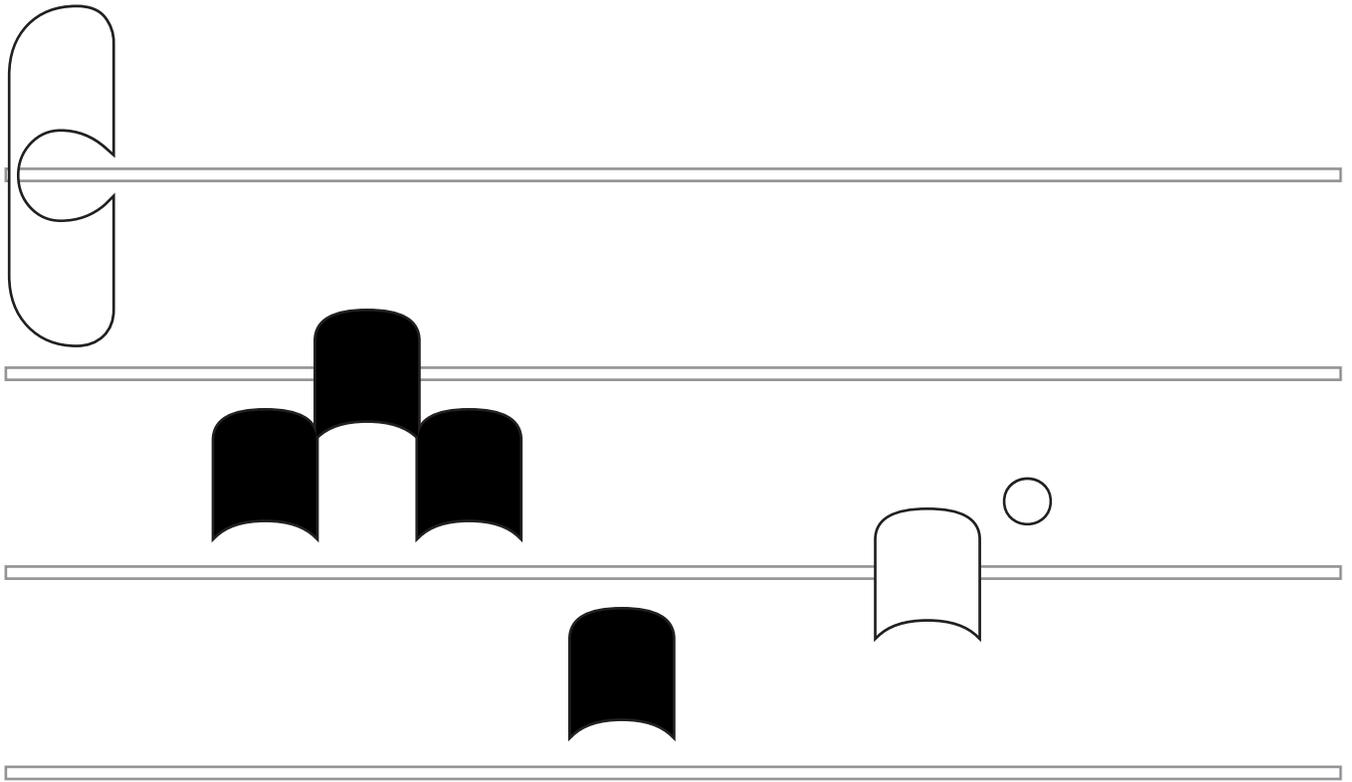
*mí -*

*ne*

Vermindert und rein

Das “*♯*” drüber sagt dir ein *Te* zu singen. Danach sagt dir die normale viereckige Note dass du wieder *Ti* singen musst.

Vermindert und rein. Manchmal singen wir die 8. Tonhöhe: *Te*. Es ist ein *Ti*, das einen halben



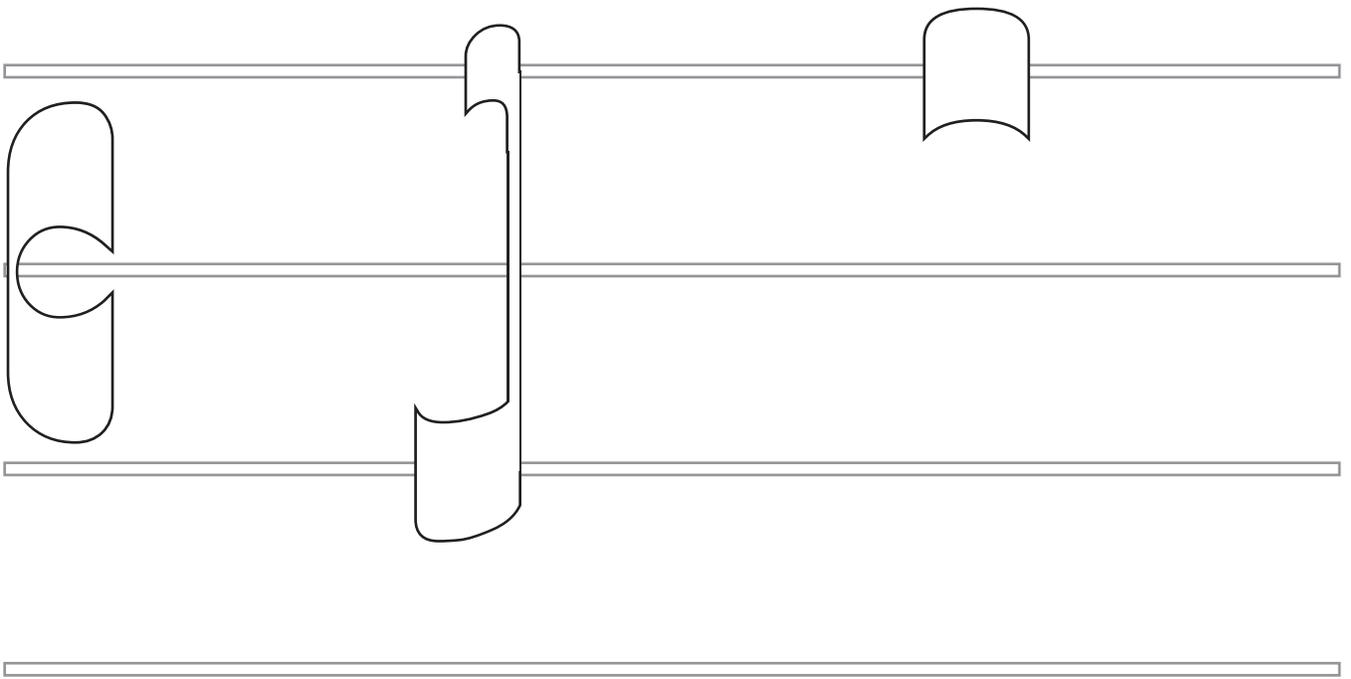
Ton Richtung La geht.

nd

ANGEHALTENE NOTE 1 • Punctum Mora – Sterbendes Punktum

Der Punkt nach einer Neume verdoppelt die Länge. Normalerweise sagt er dir dass der Klang leiser werden soll und dann wegsterben. Punctum Mora bedeutet sterbendes Punktum. Der Punkt wird Teil der Note. Er bekommt also die gleiche Farbe.

Achte auf dem Chorleiter um zu sehen ob du bei dieser längeren Note leiser werden sollst.

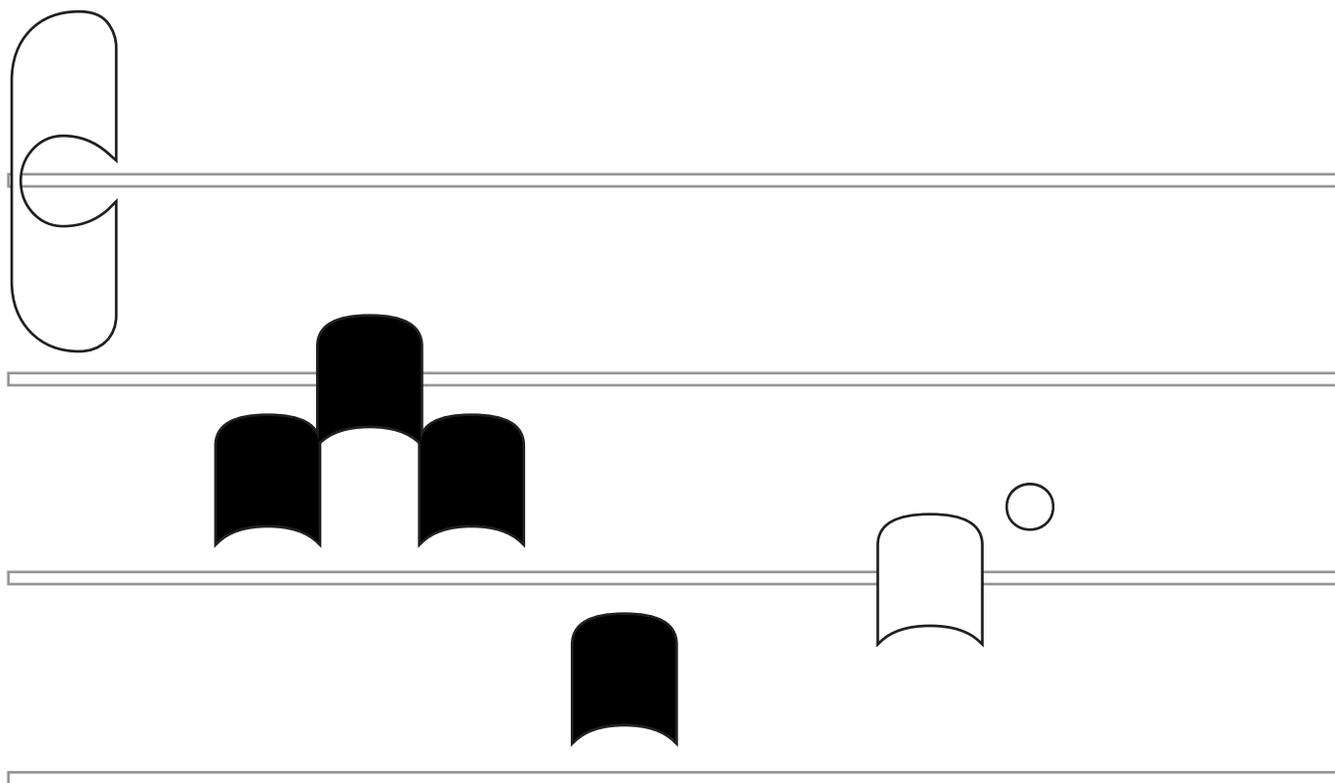


*Sanc-*

*tus*

Liquescent

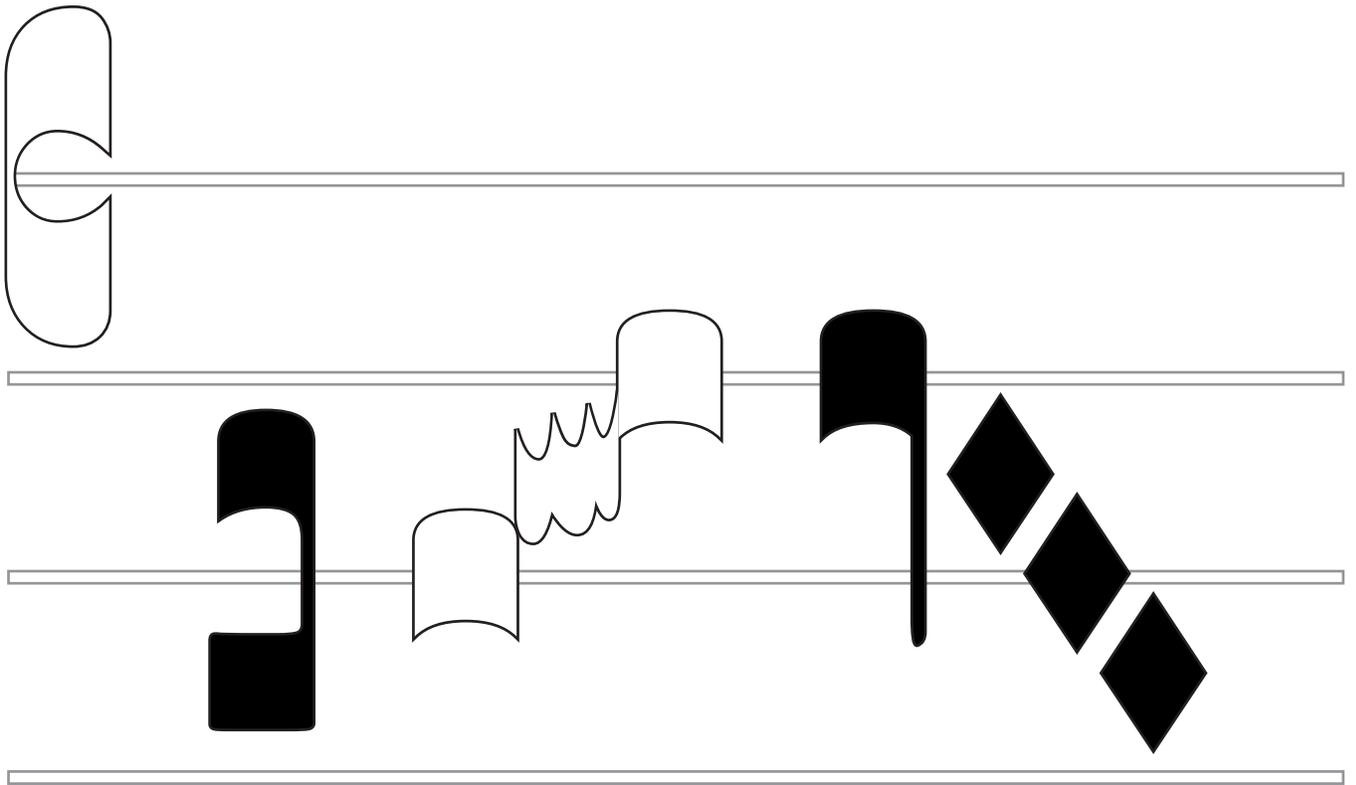
Sing die lange Note zuerst. Die kleine Note wird dann gesungen mit einem geschlossenen Ton auf Silben wie “sa – nc”. Am Ende machst du einen schmalen Klang und “nc”. Darum benutzen wir eine kleinere Note um das zu zeigen. Frage deinen Chorleiter wie man das macht.<sup>1</sup> Welche Linie hier grün ausgemalt? Und welche wird rot ausgemalt?



### ANGEHALTENE NOTE 1 • Punctum Mora – Sterbendes Punktum

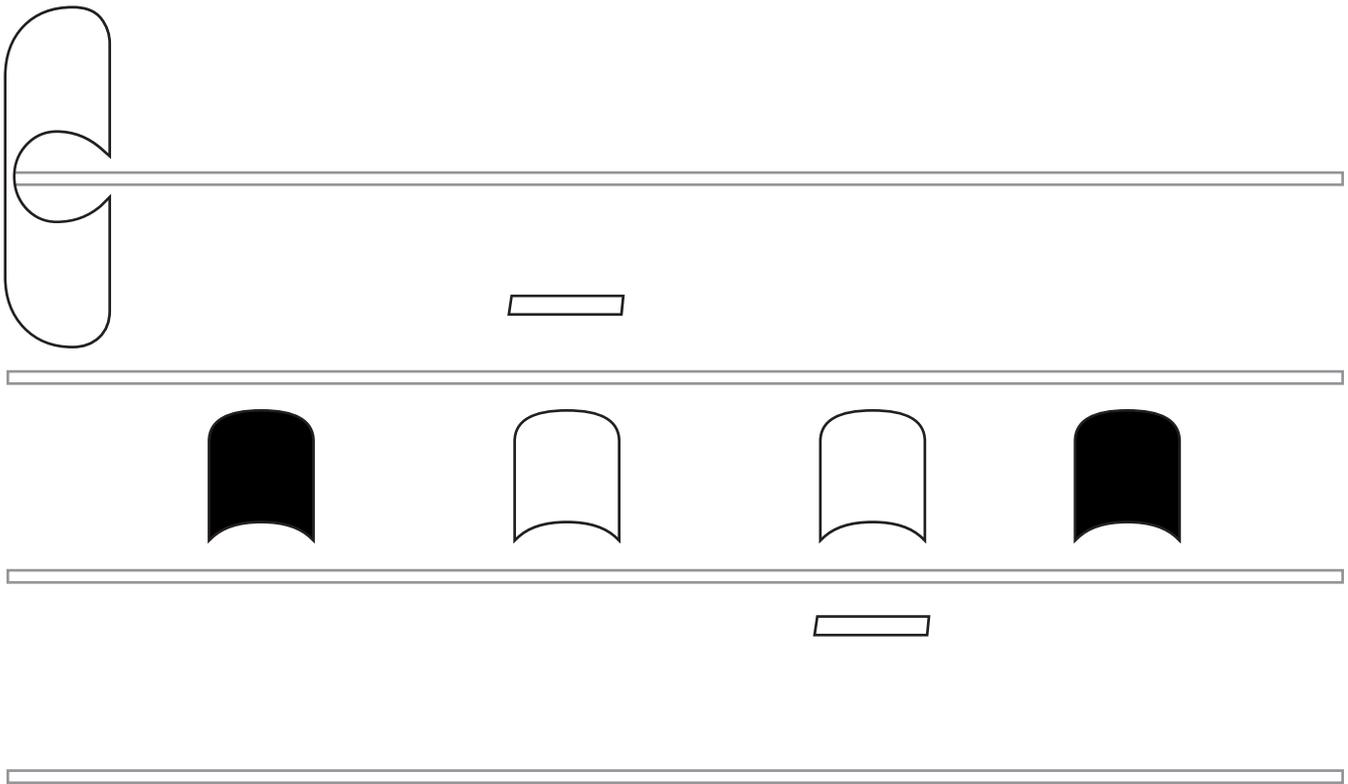
Der Punkt nach einer Neume verdoppelt die Länge. Normalerweise sagt er dir dass der Klang leiser werden soll und dann wegsterben. Punctum Mora bedeutet sterbendes Punktum. Der Punkt wird Teil der Note. Er bekommt also die gleiche Farbe.

Achte auf dem Chorleiter um zu sehen ob du bei dieser längeren Note leiser werden sollst.



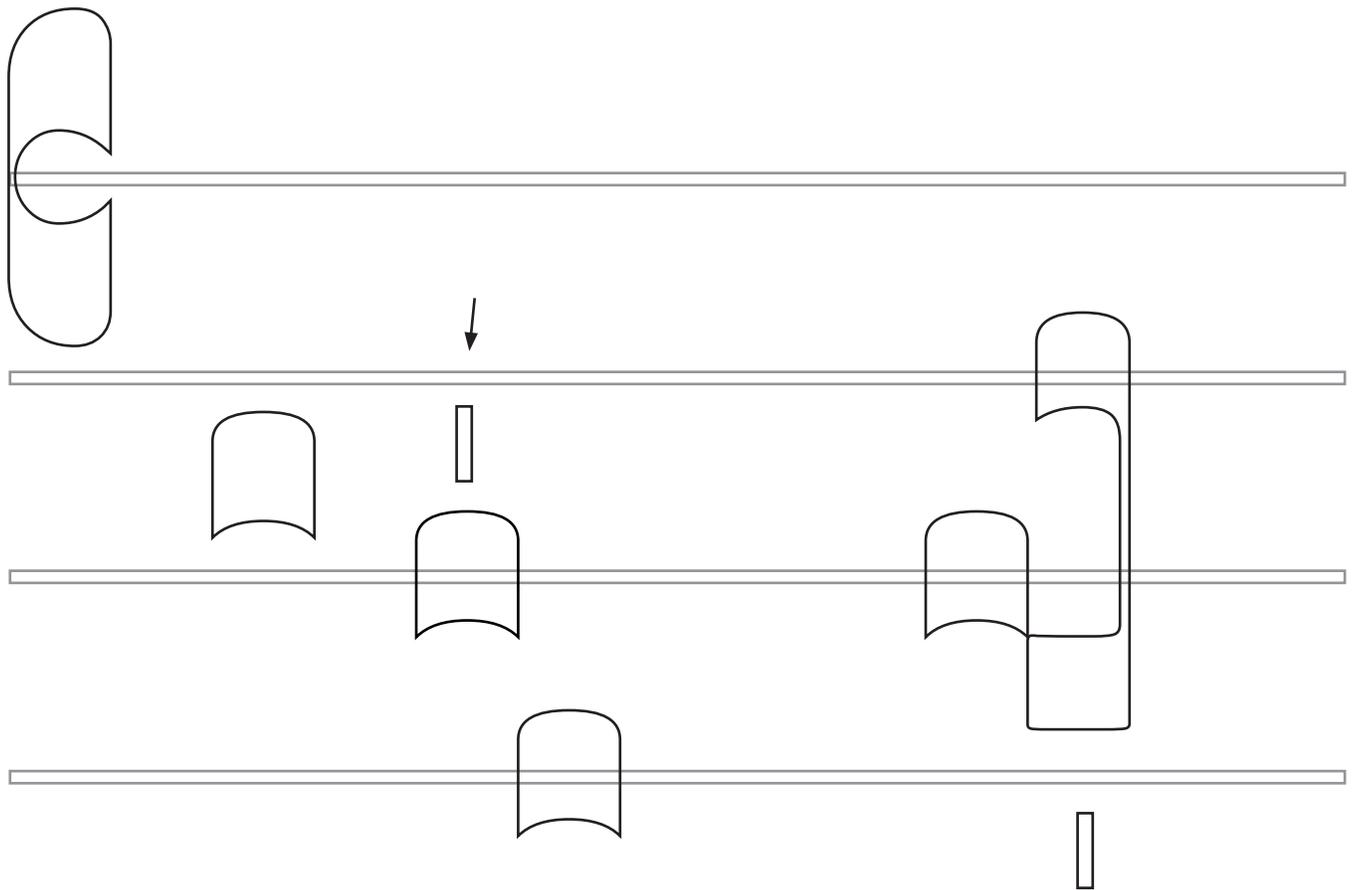
ANGEHALTENE NOTE 2 • Quilisma – Die schnörkelige Note

Die schnörkelige Note sagt dir, dass du die Note davor verlängern sollst. Dann singst du die schnörkelige Note und alle andere Noten eine nach der anderen.

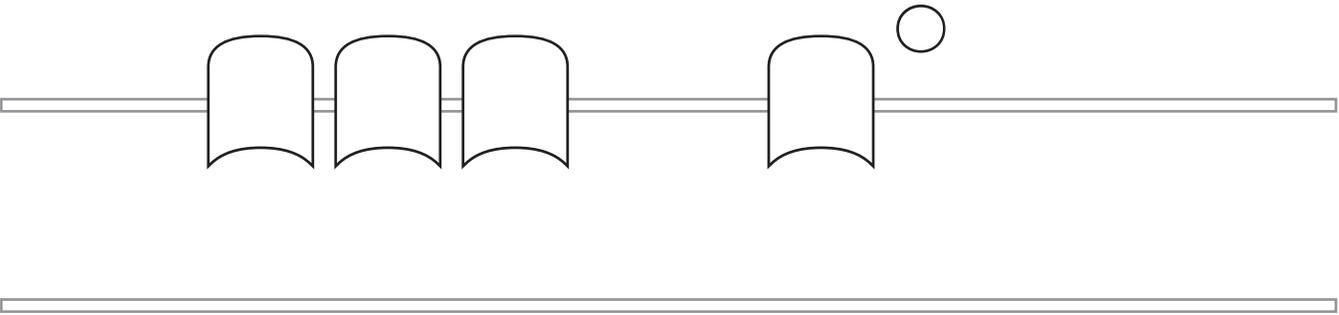


### ANGEHALTENE NOTE 3 • Horizontales Episema

Die flache Linie über oder unter einer Note sagt dir, dass du diese Note so lange halten sollst, wie der Chorleiter dir anzeigt.



ANGEHALTENE NOTE 4 • Salicus jedoch nicht das vertikale Episema Salicus - halten!  
 Eine einzelne Note mit einer vertikalen Linie wird nicht anders gesungen als andere Noten, wenn es ein vertikales Episema ist. Fast immer ist dieses Zeichen nur dazu da, um für den Chorleiter Noten zu gruppieren. Du hältst es, wenn es ein Salicus ist. Ein Salicus ist eine Gruppe von drei Noten zusammen mit einem vertikalen Episema unter der zweiten Neume. In dieser Gruppe wird nur diese Note verlängert.

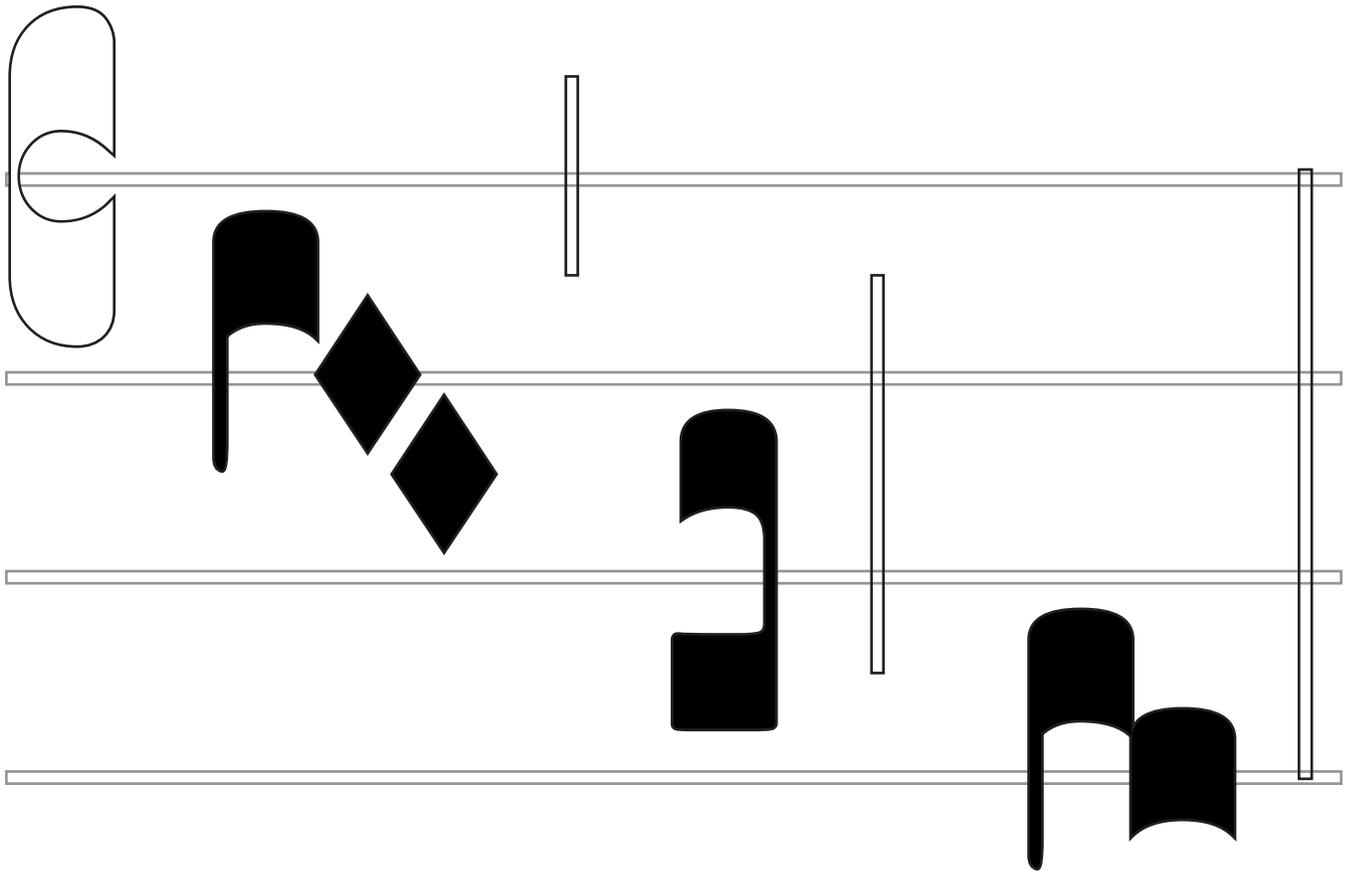


*A-*

*men.*

### Stropha

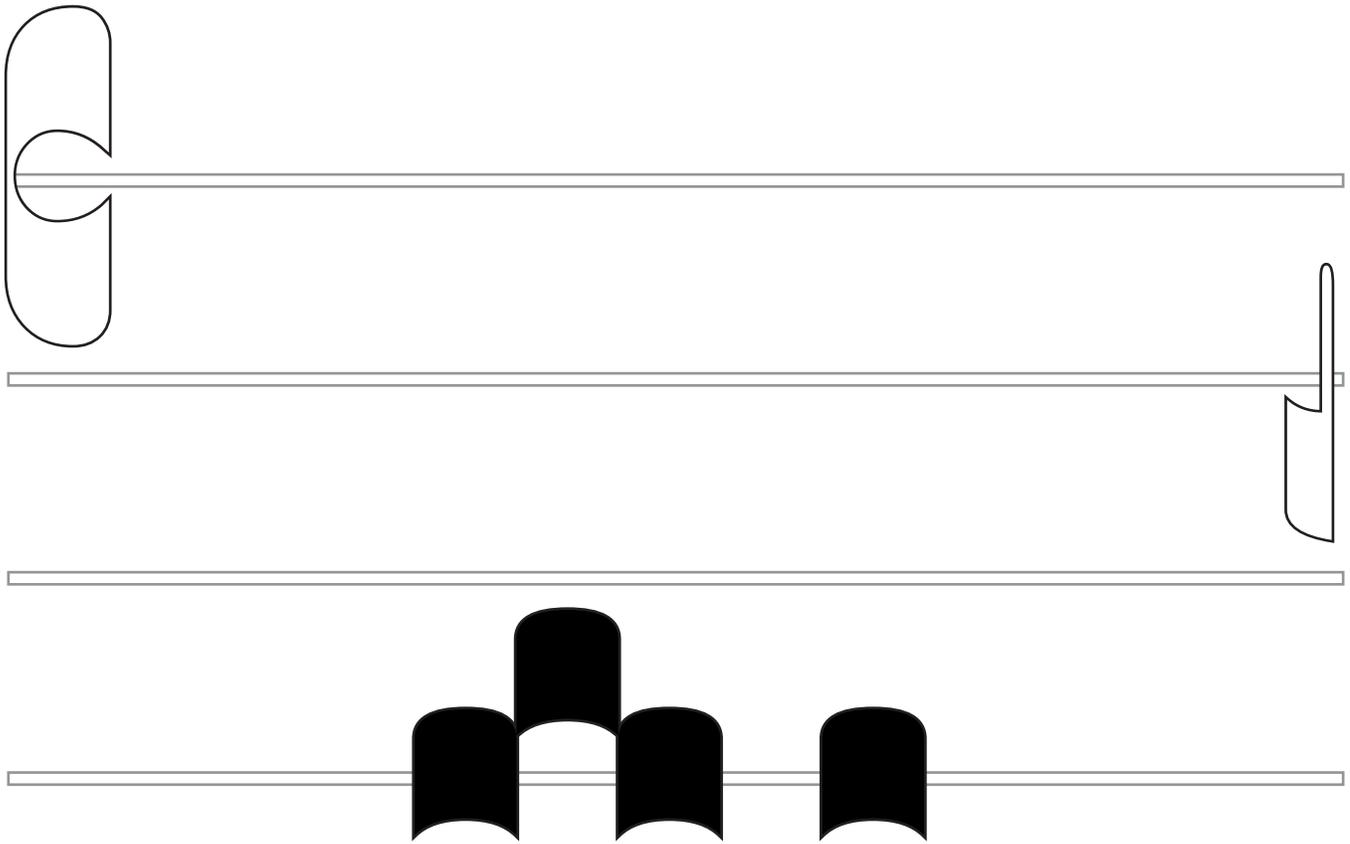
Wenn zwei oder mehr Noten auf der gleichen Linie oder im gleichen Zwischenraum stehen, über einer Silbe oder einem Wort, dann singst du die Noten als wären sie eine Note, mit einer kleinen Betonung auf jeder Note, ohne den Klang zu unterbrechen.



## Taktstriche – Verkehrszeichen.

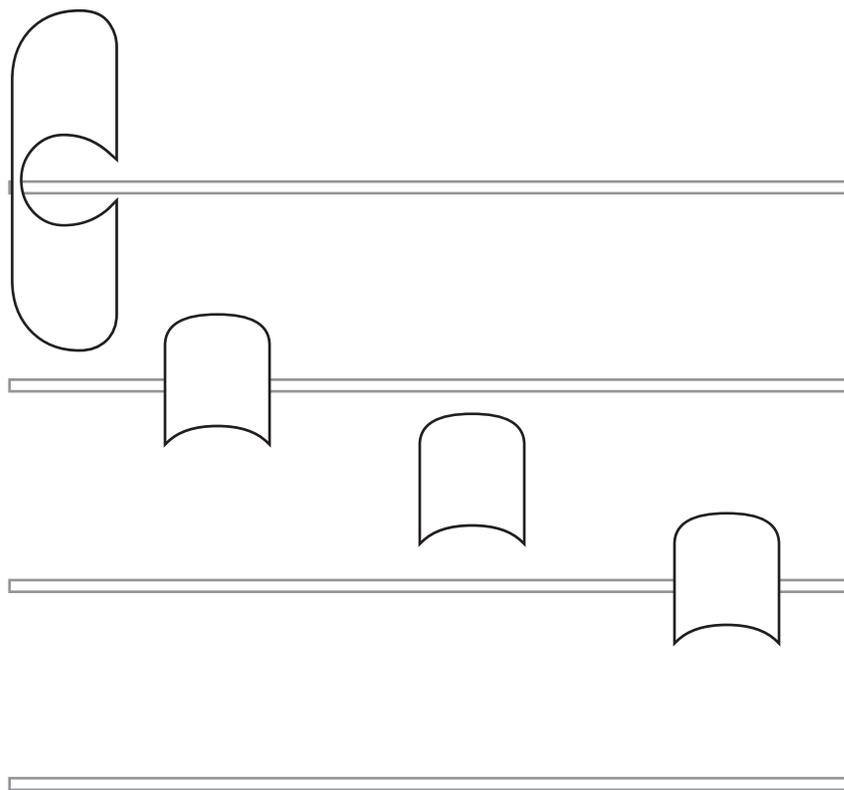
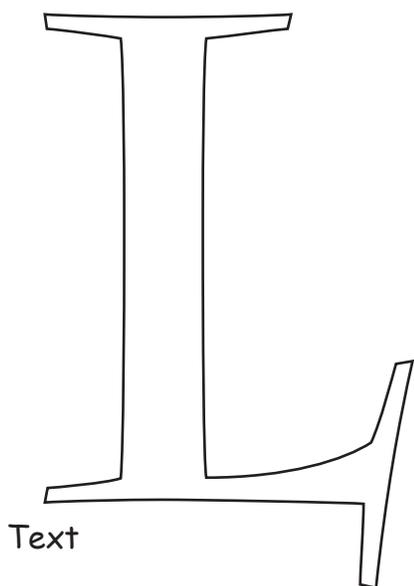
Der  $\frac{1}{4}$  Strich hilft dich daran zu erinnern, wo du bist.

Der  $\frac{1}{2}$  Strich bedeutet in einigen Fällen: „Stop... und atme ein!“ Achte auf deinen Chorleiter wie lange diese Pause dauert. Der ganze Taktstrich bedeutet immer stoppen und einatmen.  
 Male all diese Taktstriche schwarz aus.



### Custos

Das heißt Wächter. Diese stehen immer am Ende eines Systems. Du singst sie nicht mit. Sie sagen dir aber, was die erste Note im nächsten System ist.

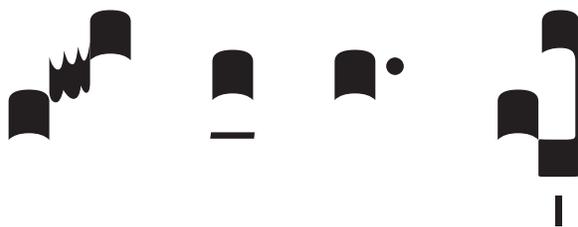


AU-DA-MUS

Sehr oft wird der erste Buchstabe des ersten Wortes links von der ersten Gesangslinie gedruckt. Der nächste Buchstabe wird groß geschrieben unter die erste Note. Der Rest des Textes folgt. Wenn von Hand "illuminiert" wurde, können diese Initialen sehr farbenfroh sein.

## Spielregeln für Gregorianik – schau auf die nächste Seite:

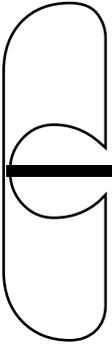
1. Finde den Schlüssel. Ist es Do oder Fa?
2. Finde die erste Note. Fang an beim Schlüssel und gehe nach unten (oder) zur ersten Note.
3. Finde die letzte Note indem du die Liste von Höhen von Linien und Zwischenräume benutzt.
4. Beachte die vier Rhythmus ändernde Noten oder Zeichen:



Now you are ready to begin studying the chant because you know:

- A. The Clef
- B. The First Note
- C. The Last Note
- D. Notes that may be held.

# 1. Do Clef



do

3. do

ti

ti

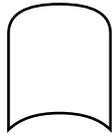
la

2.

la

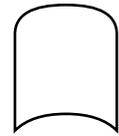
4.

so



*Neume*

so



*Neume*



*Punctum Mora*

fa

*Neume*

mi

*Neume*

re

*Neume*

do

